



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

DIENSTAG, DEN 10. APRIL 2012

STAATSANZEIGER

NR. 12 / SEITE 877

Hinweis über Ausfallzeiten der Staatszeitung und des Staatsanzeigers:
Die Staatszeitung unterbricht ihr Erscheinen vom 10. bis 16. April 2012.

Der Staatsanzeiger erscheint am 10. April 2012.
Am 16. April fällt der Staatsanzeiger ebenfalls aus.

Ab dem 23. April 2012 erscheinen beide Blätter wieder regelmäßig.

Die Redaktion

I N H A L T

	Seite		Seite		Seite
Staatskanzlei		der Rechtsverordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Gemeinde Gräfenhausen, Rechtsnachfolger: Stadt Annweiler am Trifels	878	Bekanntmachung der VIII / 5. Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald	879
Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz	877	Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Stadt Annweiler am Trifels	878	Auflösung des Vereins 1. FCK Fanclub A.D.L.E.R. Ost e.V.	879
Erteilung eines Exequaturs an Herrn Andreas Eisenbach, Honorarkonsul des Fürstentums Monaco in Frankfurt / Main	877	Sonstige Veröffentlichungen		Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallverwertung Südwestpfalz (ZAS) (Änderung der Zweckvereinbarung)	879
Erteilung eines Exequaturs an Frau Regine Sixt, Honorargeneralkonsulin von Barbados	878	Auflösung „Verein zur Ergänzung des Ganztagsangebots an der Pestalozzischule Eisenberg (Pfalz) e.V.“	878	Auflösung des Vereins „Gemeinschaft für Töpferei und Keramik Westhofen e.V.“	879
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur		Bekanntmachung der Verlegung der Niederlassung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Peter Schmitt)	878	Öffentliche Ausschreibungen	879
Bekanntmachung der Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler	878			Stellenausschreibungen	879
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd				Bekanntmachungen der Gerichte	883
Rechtsverordnung über die Aufhebung					

Staatskanzlei

2110.

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 23. März 2012

Der Herr Ministerpräsident hat folgende Persönlichkeiten mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet:

Frau Gisela Born
Trier

Frau Monika Bub
Haßloch

Herrn Dr. Walter Eder
Kirchheimbolanden

Herrn Wilhelm Eiden
Hermeskeil

Herrn Achim Lauer
Burgschwalbach

Frau Gertrud Hammer
Bassenheim

Herrn Alfons Meyer
Maring-Noviant

Frau Anna Mohr
Flonheim

Herrn Werner Nosbüsch
Gemünd

Herrn Oswald Schlimpen
Kinderbeuern

Herrn Dr. Gerhard Stumm
Rümmelsheim

Herrn Bernd Wangelin
Koblenz

Herrn Lothar Weinand
Kamp-Bornhofen

Herrn Rainer Winkler
Ludwigshafen am Rhein

Mainz, den 23. März 2012

Der Chef der Staatskanzlei
Martin Stadelmaier

2111.

Erteilung eines Exequaturs an Herrn Andreas Eisenbach, Honorarkonsul des Fürstentums Monaco in Frankfurt / Main

Bekanntmachung der Staatskanzlei vom 23. März 2012 (01221-13/11)

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der honorarkonsularischen Vertretung des Fürstentums Monaco in Frankfurt am Main ernannten Herrn Andreas Eisenbach am 20. März 2012 das Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 23. März 2012

Die Ständige Vertreterin
des Chefs der Staatskanzlei
Ursula M o l k a

2112.

Erteilung eines Exequaturs an Frau Regine Sixt, Honorargeneralkonsulin von Barbados

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 23. März 2012 (01221-3/11)

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der honorarkonsularischen Vertretung von Barbados in München ernannten Frau Regine Sixt am 20. März 2012 das Exequatur als Honorargeneralkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst auch das Land Rheinland-Pfalz.

Mainz, den 23. März 2012

Die Ständige Vertreterin
des Chefs der Staatskanzlei
Ursula M o l k a

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

2113.

Bekanntmachung der Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler

Nach Anhören der Beteiligten wird aufgrund von Artikel 11 Abs. 1 der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland in Verbindung mit § 3 Buchst. b) der Dienstordnung für das Landeskirchenamt Folgendes festgesetzt:

Artikel 1

(1) Die Evangelische Kirchengemeinde Bacharach-Steeg und die Evangelische Kirchengemeinde Oberdiebach-Manubach werden zum 1. Juni 2012 aufgehoben.

(2) Zum selben Termin wird die Evangelische Kirchengemeinde Viethäler neu gebildet.

(3) Die Evangelische Kirchengemeinde Viethäler ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Evangelischen Kirchengemeinde Bacharach-Steeg und der Evangelischen Kirchengemeinde Oberdiebach-Manubach.

Artikel 2

Die Grenze der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler verläuft wie folgt:

Das Gebiet der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler umfasst die Kommunalgemeinden Trechtingshausen, Niederheimbach, Oberheimbach, Oberdiebach mit den Ortsteilen Winzberg und Rheindiebach, Manubach, die gesamte Fläche der Stadt Bacharach mit den dazugehörigen Orten Steeg, Henschhausen, Neurath und Medenscheid, die Kommunalgemeinde Breitscheid (alle Landkreis Mainz-Bingen) sowie den Ortsteil Oberwesel-Langscheid (Rhein-Hunsrück-Kreis) in den zurzeit geltenden kommunalen Grenzen.

Artikel 3

Die Evangelische Kirchengemeinde Viethäler gehört zum Kirchenkreis Koblenz.

Artikel 4

Die bisherige Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Oberdiebach-Manubach

wird Pfarrstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler.

Artikel 5

In der neuen Kirchengemeinde ist der Heidelberger Katechismus in Gebrauch.

Artikel 6

Die Urkunde tritt am 1. Juni 2012 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. März 2012

Evangelische Kirche
im Rheinland
Das Landeskirchenamt

Vorstehende Urkunde über die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Viethäler der Evangelischen Kirche im Rheinland vom 20. März 2012 wird hiermit bekannt gemacht.

Mainz, den 28. März 2012

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur
Im Auftrag
Helmut B u r k h a r d t

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

2114.

Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Gemeinde Gräfenhausen, Rechtsnachfolger: Stadt Annweiler am Trifels

Aufgrund des § 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und der §§ 13 Abs. 1, 122, 123 und 105 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBl. 2004, Seite 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. 2011, Seite 402), wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als zuständige obere Wasserbehörde verordnet:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Bezirksregierung der Pfalz vom 6. Oktober 1961, 406-10 - B 19/1 (veröffentlicht im Amtsblatt der Bezirksregierung Nr. 23 vom 30. Oktober 1961 S. 182) zur Festsetzung des Wasserschutzgebiets für die Wassergewinnungsanlage (2 Quellfassungen) in den Gewannen „Im Tal, Kehr, Kuppe, Sandgrube-Sommerseite, Franzoseneck“, Gemarkung Gräfenhausen, Stadt Annweiler am Trifels, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße,
den 26. März 2012

- 312-311 - SÜW-Gräfenhausen/1 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Willi T a t t e
Vizepräsident

2115.

Rechtsverordnung über die Aufhebung der Rechtsverordnung zur Festsetzung eines Wasserschutzgebietes, zugunsten der Stadt Annweiler am Trifels

Aufgrund des § 51 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 5 Abs. 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) und der §§ 13 Abs. 1, 122, 123 und 105 Abs. 2 des Wassergesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBl. 2004, Seite 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. 2011, Seite 402), wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd als zuständige obere Wasserbehörde verordnet:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz vom 31. August 1992, Az. 566-311 - SÜW-Annweiler/10 (veröffentlicht im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz, Nr. 35 vom 21. September 1992, Gl.-Nr. 4762) zur Festsetzung des Wasserschutzgebiets für die Wassergewinnungsanlage „Quelle im Semmerstal“, Gemarkung Gräfenhausen, Stadt Annweiler am Trifels, wird aufgehoben.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße,
den 26. März 2012

- 312-311 - SÜW-Annweiler/10 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Willi T a t t e
Vizepräsident

Sonstige Veröffentlichungen

2116.

Auflösung „Verein zur Ergänzung des Ganztagsangebots an der Pestalozzschule Eisenberg (Pfalz) e.V.“

Der „Verein zur Ergänzung des Ganztagsangebots an der Pestalozzschule Eisenberg (Pfalz) e.V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: a) Markus Fichter, Gustav-Heinemann-Ring 39, 67304 Eisenberg, b) Gerhard Scheifling, Sandstraße 7, 67304 Eisenberg, oder c) Sabine Ghoul, Adolf-von-Nassau-Straße 18, 67307 Göllheim, anzu-melden.

Eisenberg (Pfalz), den 22. März 2012

Die Liquidatoren

2117.

Bekanntmachung der Verlegung der Niederlassung eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Peter Schmitt)

Der im Land Rheinland-Pfalz Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Peter Schmitt wird zum 16. April 2012 seine Niederlassung von 67373 Dudenhofen, Carl-

Zimmermann-Straße 36 nach 67346 Speyer, Bahnhofstraße 49, verlegen.

Ein Verzeichnis der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure in Rheinland-Pfalz kann im Internet unter www.Ivermgeo.rlp.de/index.php?id=2935 eingesehen werden.

Koblenz, den 23. März 2012

- 21/26 030-1 -

Landesamt für Vermessung
und Geobasisinformation
Rheinland-Pfalz
Otmar D i d i n g e r
Präsident

2118.

**Bekanntmachung
der VIII / 5. Sitzung der Regionalvertretung
der Planungsgemeinschaft
Mittelrhein-Westerwald**

Die VIII / 5. Sitzung der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald findet am Mittwoch, 25. April 2012, 9.30 Uhr, Soldatenfreizeitheim „Horchheimer Höhe“ Von-Galen-Straße 1 - 5, 56076 Koblenz, statt.

Für die Sitzung ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Ergebnisniederschrift
3. Mitteilungen
 - Sachstand Anhörungsverfahren Regionaler Raumordnungsplan
 - Regionaler Raumordnungsbericht 2012
 - Stand der Erarbeitung der Energie-steckbriefe
 - Masterplan Welterbe Oberes Mittelrheintal
4. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV)
 - Kap. 5.2.1 Erneuerbare Energien (Entwurf zur Anhörung);
 - Stellungnahme der Planungsgemeinschaft
5. Verschiedenes.

Die Sitzung ist öffentlich.

Koblenz, den 29. März 2012

Planungsgemeinschaft
Mittelrhein-Westerwald
Landrat Michael L i e b e r
Vorsitzender

2119.

**Auflösung des Vereins
1. FCK Fanclub A.D.L.E.R. Ost e.V.**

Der Verein 1. FCK Fanclub A.D.L.E.R. Ost e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Hans-Peter Schantz, Windthorststraße 6, 67069 Ludwigshafen, oder Marcus Altmann, Lungestraße 4, 67063 Ludwigshafen, anzumelden.

Ludwigshafen, den 21. März 2012

Die Liquidatoren

2120.

**Bekanntmachung
des Zweckverbandes Abfallverwertung
Südwestpfalz (ZAS)
(Änderung der Zweckvereinbarung)**

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier hat der Zweckvereinbarung 2011 über die Änderung der Zweckvereinbarung über die Entsorgung von Abfällen zwi-

schen dem Zweckverband Abfallverwertung Südwestpfalz, vertreten durch den Verbandsvorsteher und der ZAK-Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern - gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern vom 10. September 2003 in der Fassung mit der 1. Zusatzvereinbarung 2007 mit Schreiben vom 1. März 2012 die Genehmigung gemäß § 12 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) erteilt.

Die genannte Zweckvereinbarung liegt jedem zur Einsichtnahme vom 23. April bis 2. Mai 2012 montags bis donnerstags in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Zweckverband Abfallverwertung Südwestpfalz, Delaware Avenue 14 a, 66953 Pirmasens, öffentlich aus.

Pirmasens, den 19. April 2012

Zweckverband Abfallverwertung
Südwestpfalz (ZAS)
Dr. Bernhard M a t h e i s
Verbandsvorsteher

2121.

**Auflösung des Vereins
„Gemeinschaft für Töpferei und Keramik
Westhofen e.V.“**

Der Verein „Gemeinschaft für Töpferei und Keramik Westhofen e.V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Dr. Silke Hilgert, Ohligstraße 2, 67593 Westhofen, oder Heidrun Brehm, Nibelungenstraße 11, 67593 Westhofen, anzumelden.

Westhofen, den 18. März 2012

Die Liquidatoren

Öffentliche Ausschreibungen

2122.

Öffentliche Ausschreibung für Bauleistungen

Projekt:
St. Elisabeth Krankenhaus Lahnstein
Ostallee 3
56112 Lahnstein
Umbau und Erweiterung Endoskopieabteilung

Bauherr:
Kath. Wohltätigkeitsanstalt zur hl. Elisabeth
Maria-Merkert-Straße 3
21465 Reinbek

Folgende Leistungen werden öffentlich ausgeschrieben:

1. Metallbauarbeiten

8 Stück Aluminiumfensterelemente; 8 Stück Außenraffstore-Anlagen; 4 Stück Totalverdunklungsanlagen

Ausführung 2012/2013

2. Außenputzarbeiten - Wärmedämmverbundsystem

ca. 185 m² Wärmedämmverbundsystem mit Dämmschicht aus Steinwolle, einschl. erforderliche Arbeitsgerüste

Ausführung im 1. Quartal 2013

3. Fliesen- und Naturwerksteinarbeiten

ca. 80 m² Wand- und Bodenfliesen; ca. 20 m Granit-Fensterbänke

Ausführung 2012 / 2013

4. Maler- und Tapezierarbeiten

ca. 850 m² Wandflächen mit Glasgewebe und Acrylat-Beschichtung; ca. 200 m² Deckenflächen und ca. 150 m Deckenfrieze mit Glasvlies und Latex-Beschichtung; ca. 20 Stück Stahlzargen; ca. 650 m dauerelastische Fugen

Ausführung in 2 Bauabschnitten 2012 / 2013

5. Tischlerarbeiten - Festeinbauten und Wandschutz

1 Stück Dienstplatzanlage mit Anmeldungs-tresen, Schrankanlage und Glastrennwand mit Schiebefenster und -tür; 2 Stück Med. Arbeitszeilen mit Hoch-, Ober-, Unterschränken und Arbeitsfläche mit HWB; 1 Stück Wertfachschrank; 1 Stück Pantry-Miniküche, ca. 8 m Arbeits-/Schreibplatte; ca. 150 m HPL-Wandschutzsystem

Ausführung 2013

6. Tischlerarbeiten - Sondertüren / OP-Schiebetüren

7 Stück automatische OP-Schiebetüren; 1 Stück Glas-Trennwand mit Glasschiebetür

Ausführung 2013

7. Reinigungsanlagen

2 Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für Endoskopie

Ausführung 2013

8. Einrichtung

1 Stück Med. Arbeitszeile aus Stahlblech für Geräteaufbereitung

Ausführung 2013

Schutzgebühr: jew. 25,- EUR

Bewerbungsfrist: 13. April 2012

Schriftliche Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gegen die jeweilige Schutzgebühr innerhalb der Bewerbungsfrist sind zu richten an:

SKP Architekten
Schmidt Kunkel + Partner
Tel. 06201 / 3969-0
Fax 06201 / 3969-29

Nachprüfstelle VOB / A § 31: Bezirksregierung Koblenz, VOB Stelle, Postfach 269, 56002 Koblenz

Stellenausschreibungen

2123.

In der VERWALTUNG DES
LANDTAGS RHEINLAND-PFALZ
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Stelle im Aufgabenbereich
Neue Medien**

in Teilzeit (65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit) zu besetzen.

Zu den Aufgabenbereichen gehören u. a.:

- Unterstützung bei der Betreuung von Social-Media-Anwendungen;
- Pflege eines Web-Blogs auf Basis von WordPress,
- Verarbeitung von Videos und Streaming-Dateien zur Veröffentlichung im Internet.
- Unterstützung bei der Betreuung der Landtagshomepage;
- Strukturierung und Eingabe von Inhalten (Text und Bild) sowie neuer Inhaltsbereiche,

- Mitarbeit bei der konzeptionellen Weiterentwicklung der Webseite,
- Betreuung von CMS-Redakteuren (Support und CMS-Einführung),
- administrative Mitbetreuung des CMS (Anpassung vorhandener Templates, Pflege von Benutzerberechtigungen, systemtechnische Weiterentwicklung, Fehleranalysen),
- Kommunikation mit externen Auftragnehmern (bspw. Qualitätssicherung beauftragter Dienstleistungen).

Wir erwarten u. a.:

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in den Bereichen Webentwicklung oder Anwendungsentwicklung,
- fundierte Erfahrung mit Content-Management-Systemen (bspw. Typo 3, Drupal),
- Kenntnisse im Bereich Social Media, Web 2.0,
- Erfahrung bei der konzeptionellen Planung und Entwicklung von Webseiten sowie Kenntnisse barrierefreier Webgestaltung,
- sicherer Umgang mit HTML, CSS, XML sowie Kenntnisse im Umgang mit Java, JavaScript, PHP, MySQL und mit Systemsoftware (Webtechnologie, Betriebssysteme Linux / Windows), zudem Kenntnisse gängiger Bildbearbeitungssoftware (z. B. Photoshop),
- Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit sowie Organisationsgeschick,
- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise,
- innovatives Denken und Kreativität.

Die Eingruppierung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung ist, je nach Vorliegen der tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen, bis Entgeltgruppe 8 TV-L möglich.

Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz wurde im Rahmen des Audits berufundfamilie® als familienfreundliche Dienststelle zertifiziert. Die Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 4. Mai 2012** an

**Verwaltung des Landtags Rheinland-Pfalz
Z 1-1 Personal
Deutschhausplatz 12
55116 Mainz**

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt, sondern datenschutzgerecht vernichtet werden. Wir bitten daher, lediglich Kopien der Bewerbungsunterlagen einzureichen.

2124.

DEUTSCHE UNIVERSITÄT FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

Am Lehrstuhl für Personal, Führung und Entscheidung im öffentlichen Sektor unter der Leitung von Frau Univ.-Prof. Dr. Michèle Morner ist zum 1. Juni 2012 die Stelle einer / eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiters (Entgeltgruppe 13 TV-L) Arbeitszeit 50 v. H.

für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen. Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit in der Forschung und Lehre im Arbeitsgebiet des Lehrstuhls. Es werden vielfältige Vernetzungsmöglichkeiten in einem interdisziplinären Wissenschafts- und Praxisumfeld geboten ebenso wie die Möglichkeit zur Promotion.

Gesucht werden exzellente Absolventinnen / Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher, verwaltungswissenschaftlicher, soziologischer oder psychologischer Fakultäten. Eine Affinität zu Themen der Führung, Organisation und Governance ist erwünscht. Des Weiteren wird die Bereitschaft vorausgesetzt, innovative und international anschlussfähige, verhaltenswissenschaftlich ausgerichtete Forschungsansätze zu verfolgen. Interessierte Bewerberinnen / Bewerber sollten zudem über ein sehr gutes Englisch in Wort und Schrift verfügen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer ist bestrebt, den Anteil an Frauen im wissenschaftlichen Bereich zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher besonders gebeten, sich zu bewerben.

Weitere Informationen zur Deutschen Universität und zum Lehrstuhl erhalten Sie gerne bei Frau Univ.-Prof. Dr. Michèle Morner (0 62 32 / 654 - 276) bzw. finden Sie auf der Website www.uni-speyer.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 29. April 2012** unter Angabe der **Kennziffer 0212** erbeten an:

**Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer**

oder elektronisch an:

morner@uni-speyer.de.

2125.

Im MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ, ENERGIE UND LANDESPLANUNG des Landes Rheinland-Pfalz (MWKEL) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

im Büro der Ministerin Eveline Lemke zu besetzen.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören

- Koordination der Mitwirkung des Ministeriums an der Gesetzgebung

- im Bundesrat sowie an der politischen Willensbildung in der Europäischen Union
- Analyse und Bewertung von Gesetzesinitiativen der Bundesregierung, der Bundestagsfraktionen, der Länder und der Europäischen Ebene sowie Erarbeiten von Änderungsvorschlägen
- Abstimmung mit den Fachabteilungen, den Landtagsfraktionen, der Bundesebene sowie anderen Bundesländern
- Mitarbeit in den einschlägigen Gremien auf Bundes- und Länderebene
- Koordination der Ministerkonferenz-Beteiligung des Hauses

Wir erwarten insbesondere

- einen universitären Hochschulabschluss
- gute Kenntnisse der politischen und gesellschaftlichen Strukturen des Landes Rheinland-Pfalz, der Bundesrepublik und der Europäischen Union
- umfassende Kenntnis des komplexen Beteiligungsverfahrens der Länder an der Bundesgesetzgebung
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Bereichen, auch in der Verwaltung
- Erfahrung in der Bearbeitung von Querschnitts- und Koordinationsaufgaben sowie im Projektmanagement
- Strategisches Denkvermögen, Kreativität, Urteilskraft und Durchsetzungskraft
- eine über Eigeninitiative verfügbare Persönlichkeit mit Organisations- und Verhandlungsgeschick
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- hohe Leistungsbereitschaft, auch außerhalb der Kernarbeitszeit

Der Dienstposten ist dem höheren Dienst zugeordnet.

Wir verstehen uns als familienfreundliches und mitarbeiterorientiertes Haus und bieten daher im Rahmen der Personalentwicklung zusätzlich zu den gesetzlichen und tariflichen Leistungen

- bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- lebensphasenorientierte Arbeitszeit- und Telearbeitsmodelle,
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen von Frauen begrüßen wir in besonderem Maße, da wir die Gleichstellung von Männern und Frauen fördern.

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 8. Mai 2012** an das

**Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz,
Energie und Landesplanung
- Personalreferat, Herrn Dirk Jubileum -
Stiftsstraße 9
55116 Mainz**

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Bewerbung aus Kostengründen nur dann zurücksenden können, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

2126.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT RHEINLAND-PFALZ ist zum 1. August 2012 an den Gesundheitsfachschulen - Schulzweig Staatliche Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten Trier - die Stelle

einer Apothekerin / eines Apothekers als Fachlehrkraft

zu besetzen. Die Besetzung der zunächst bis zum 30. Juni 2013 befristeten Stelle erfolgt in Teilzeit (50 %). Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L und erfolgt in Entgeltgruppe 13 TV-L. Dienstort ist Trier.

Das Aufgabengebiet umfasst die Planung, Durchführung und Bewertung des theoretischen Unterrichts.

Die Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich auch mit anderen Tätigkeiten (z.B. in der öffentlichen Apotheke) kombinierbar.

Gesucht wird eine teamfähige, belastbare und flexible Persönlichkeit, die Freude am Umgang mit jungen Menschen sowie am selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten hat. Erfahrungen im pädagogischen Bereich sind von Vorteil.

Das Landesuntersuchungsamt fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern, an Bewerbungen von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bewerbungen Älterer sind erwünscht. Das Landesuntersuchungsamt wurde als familienfreundliche Dienststelle im Rahmen des audits berufundfamilie® zertifiziert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis spätestens 27. April 2012** zu richten an das

**Landesuntersuchungsamt
Personalreferat
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Gesundheitsfachschulen Schulzweig Staatl. Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistentinnen Trier Herrn Thomas Zimmer; Tel. 06 51 / 14 46 - 302 oder - 300).

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

2127.

Im Bereich der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ ist beim FINANZAMT TRIER der Dienstposten

der ständigen Vertreterin / des ständigen Vertreters des Vorstehers

(Besoldungsgruppe A 15 BBesG) zu besetzen.

Der Dienstposten wird in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Rheinland-Pfalz mit der Befähigung für den höheren Dienst der Steuerverwaltung der Besoldungsgruppen A 14 und A 15 BBesG, die als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Vorsteherin / des Vorstehers eines besonders großen und besonders bedeutenden Finanzamts geeignet sind.

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz ist im Rahmen des Audits berufundfamilie als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Versetzungsbewerbungen werden im Rahmen der dienstlichen Belange berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Anzeige an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
- Besitz- und Verkehrsteuerabteilung -
Referat Z 11
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

2128.

Bei der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ - BESITZ- UND VERKEHRSTEUERABTEILUNG - ist demnächst der mit BesGr. A 15 BBesG bewertete Dienstposten

einer Referentin / eines Referenten für Personalangelegenheiten (Referat Z 12)

zu besetzen.

Der Dienstposten wird in der Regel zunächst probeweise übertragen.

Wir erwarten

- weit überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und Motivation,
- ausgeprägte Entschlussfreudigkeit
- besonderes Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen.

Die Bereitschaft zur leitbildorientierten Führung wird vorausgesetzt. Dies erfordert neben einer dem Selbstverständnis entsprechenden Mitarbeiterführung, ausgeprägte Teamfähigkeit, wirtschaftliche Denk- und Handlungsweise, Serviceorientierung sowie Innovationsfreude.

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Rheinland-Pfalz mit der Befähigung für den höheren Dienst der Steuerverwaltung der Besoldungsgruppen A 13 und A 14 BBesG.

Vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Personalentwicklung wird angestrebt, dass die übernommene Aufgabe grundsätzlich für einen Zeitraum von mindestens drei Jahren wahrgenommen wird.

Ich weise darauf hin, dass der Wechsel von Bediensteten der Finanzämter zur Oberfinanzdirektion und umgekehrt bei der Umsetzung der Mobilitätsleitlinien ausdrücklich erwünscht ist und zum besseren Verständnis für die Zusammenarbeit zwischen Ortsebene und Mittelinstanz beiträgt. Die Oberfinanzdirektion wird ihren Beamtinnen und Beamten nach mehrjähriger Tätigkeit auf Wunsch selbstverständlich die Rückkehr zu einem Finanzamt ermöglichen.

Versetzungs- bzw. Umsetzungsbewerbungen werden im Rahmen der dienstlichen Belange berücksichtigt.

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz ist im Rahmen des Audits berufundfamilie als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderung des Dienstpostens, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen. Sie werden bei gleichwertiger Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind **innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Anzeige an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
Besitz- und Verkehrsteuerabteilung
- Referat Z 11 -
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

2129.

Im Bereich der OBERFINANZDIREKTION KOBLENZ (Besitz- und Verkehrsteuerabteilung) sind zum nächsten Beförderungstermin

- a) **Planstellen der Besoldungsgruppe A 13 S**
- Steueroberamtsrätin / Steueroberamtsrat -
- b) **Planstellen der Besoldungsgruppe A 12**
- Steueramtsrätin/ Steueramtsrat -
- c) **Planstellen der Besoldungsgruppe A 9 + Z**
- Amtsinspektorin mit Zulage / Amtsinspektor mit Zulage -
- d) **Planstellen der Besoldungsgruppe A 9 (S)**
- Amtsinspektorin/ Amtsinspektor -

zu besetzen.

Um diese Stellen können sich Beamtinnen und Beamte

- des gehobenen Dienstes der BesGrn. A 12 (zu a) und A 11 (zu b),
- des mittleren Dienstes der BesGrn. A 9 (S) (zu c) und A 8 (zu d)

der Steuerverwaltung des Landes Rheinland-Pfalz bewerben.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sehen wir mit besonderem Interesse entgegen.

Bewerbungen sind **bis zum Ablauf von einer Woche nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an die

**Oberfinanzdirektion Koblenz
- Besitz- und Verkehrssteuerabteilung -
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 17
56073 Koblenz**

zu richten.

2130.

Im Geschäftsbereich des POLIZEIPRÄSIDIUMS RHEINPFALZ, POLIZEIDIREKTION NEUSTADT, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgend genannte Funktion kommissarisch zu besetzen:

Leitung der Polizeiinspektion Grünstadt.

Aufgabenbeschreibung:

Führung einer Polizeiinspektion, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Beurteilung der Sicherheitslage im Dienstbezirk
Planung, Vorbereitung und Führung von herausragenden Lagen auf Inspektionsebene
Führung von Einsätzen auf Ebene des Dienstbezirkes

Anforderungsprofil:

Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei, mit Führungsausbildung
Vierjährige Verwendung im gehobenen Polizeidienst, Führungserfahrung in Stab und / oder Linie

Bewerbungen sind ab Besoldungsgruppe A 11 möglich.

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe
Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum, Initiative, Selbstständigkeit, Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick.

Fähigkeit zur leitbildorientierten Mitarbeiterführung

Der ausgeschriebene Dienstposten ist als Teilzeitbeschäftigung geeignet (vorzugsweise durch 2 Personen zu jeweils 50 % der Arbeitszeit).

Die Bewerbung von Frauen wird ausdrücklich begrüßt.

Das Polizeipräsidium Rheinpfalz fördert die Gleichstellung von Frauen und

Männern und unterstützt auch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitsgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Rheinpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen**

2131.

Mit der Einrichtung des „Gemeinsamen Sachgebietes Jugend“ bei der POLIZEIDIREKTION KOBLENZ, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachaufgeführte Funktionsstelle zu besetzen:

Leiterin / Leiter des Gemeinsamen Sachgebietes Jugend.

Einzelheiten hierzu ergeben sich aus der Dienstvereinbarung über die Organisation und die Zuständigkeiten der Sachgebiete Jugend und der Gemeinsamen Sachgebiete Jugend im Polizeipräsidium Koblenz (vgl. O./Infolaufwerk PPKO / 090 „Dienstanweisung, Vordrucke, Bibliothek / 01 Dienstanweisungen PV 2 / Jugend“), die zum 2. Januar 2012 in Kraft tritt.

Im Hinblick auf eine alternierende Besetzung der Leitungs- und Vertretungsfunktion richtet sich diese Ausschreibung ausschließlich an Beamtinnen / Beamte der Schutzpolizei, die das nachaufgeführte Anforderungsprofil erfüllen und aufgrund der Stellenbewertung mindestens nach der Besoldungsgruppe A 11 besoldet werden.

Aufgabenbeschreibung:

- Führung des Gemeinsamen Sachgebietes; Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter
- Initiieren und Mitwirken bei präventiven und repressiven Projekten zur Bekämpfung der Jugendkriminalität
- Entscheidungsvorbereitung und Entschlussumsetzung bei der Bearbeitung von Straf- und Bußgeldverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende unter besonderer Berücksichtigung der Möglichkeiten der Diversion und des Täter-Opfer-Ausgleichs sowie die Bearbeitung von Straftaten gegen Personen, bei denen die Opfer unter 18 bzw. 21 Jahren alt sind
- Kooperation mit Behörden und Institutionen, die für Jugendfragen, Sozialisationsunterstützung und Jugendhilfe zuständig sind

Anforderungsprofil:

- Abschluss des Studiums an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei oder Abschluss der Aufstiegsausbildung für den gehobenen Polizeidienst

- Führungsqualifizierung - Teilnahme an der für die Funktion vorgesehenen Führungsqualifizierung (vor oder nach Entscheidung über die Stellenvergabe)
- Vierjährige Verwendung im gehobenen Polizeidienst, Führungserfahrung in Stab und / oder Linie

Herausragende Befähigungen:

Fachkompetenz, Auffassungsgabe und Denk- und Urteilsvermögen, Einfallsreichtum und Initiative, Selbstständigkeit und Entschlusskraft, Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft, Organisationsfähigkeit und Flexibilität, Kooperation und Teamarbeit, Verhandlungsgeschick

Ferner erwarten wir die Fähigkeit und Anwendung der leitbildorientierten Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bereitschaft, die im Rahmen des Audits berufundfamilie und des Gender Mainstreamings angestrebten Ziele umzusetzen.

Die Funktion kann unter fachlichen als auch zeitlichen Gesichtspunkten in Teilzeit ausgeübt werden. Interessierte Bewerberinnen / Bewerber werden gebeten, in ihrer Bewerbung den Prozentsatz der gewünschten Arbeitszeit (mindestens 50 %) anzugeben.

Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogrammes besteht an Bewerbungen von Frauen besonderes Interesse. Sie können bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt werden, da Frauen in Führungsfunktionen bisher nicht angemessen repräsentiert sind.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung und Befähigung ebenfalls bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte **innerhalb einer Frist von drei Wochen nach Veröffentlichung** dieser Ausschreibung an das

**Polizeipräsidium Koblenz
Referat PV 3
Moselring 10 - 12
56068 Koblenz**

2132.

In der Zentralen Verwaltung, Hauptabteilung Personalangelegenheiten der TECHNISCHEN UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter.

Die Stelle ist grds. zunächst in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis zu besetzen. Das Entgelt richtet sich hierbei nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (E 9 TV L).

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kommt ggfls. auch eine Übernahme im Beamtenverhältnis bzw. eine Verbeamtung in Betracht.

Einstellungsvoraussetzung ist die Laufbahnprüfung für den gehobenen nichttechnischen Dienst in der Kommunalverwaltung und der staatlichen allgemeinen und inneren Verwaltung, in der gesetzlichen Rentenversicherung, in der

Steuerverwaltung oder ein vergleichbarer Laufbahnabschluss. Die Laufbahnprüfung sollte mindestens mit Note „befriedigend“ abgeschlossen sein.

Es können sich aber auch Interessierte mit einem vergleichbaren Fachhochschulabschluss (Diplom / Bachelor), einem Abschluss der Berufsakademie oder einem Bachelorabschluss (Uni) bewerben.

Die ausgeschriebene Stelle ist auch für Berufsanfänger / innen geeignet. Es werden daher auch angehende Laufbahnabsolventinnen und Laufbahnabsolventen des Jahres 2012 ermutigt, sich zu bewerben.

Erwartet wird die Fähigkeit, auf der Grundlage einer guten Auffassungsgabe auch bei hoher Belastung zielstrebig, gewissenhaft, initiativ und selbstständig edv-unterstützt und team- sowie kundenorientiert zu arbeiten und dabei gute Ergebnisse zu erzielen. Dies erfordert auch die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und sich in wechselnde Aufgabenstellungen einzuarbeiten.

Erwünscht sind englische Sprachkenntnisse.

Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Die Stelle kann grundsätzlich auch in Teilzeitform besetzt werden.

Kennziffer: L 16 17 03 12

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und bitten Sie, diese unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens 20. April 2012** an die

**Hauptabteilung Personal
der Technischen Universität Kaiserslautern
Postfach 30 49
67653 Kaiserslautern**

zu richten.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen / Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird garantiert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

Universitäts-Homepage:
<http://www.uni-kl.de/stellenangebote>

2133.

BUNDESRECHNUNGSHOF

Möchten auch Sie im Rahmen der **externen Finanzkontrolle** dazu beitragen, dass in der Bundesverwaltung wirtschaftlich verfahren wird? Dann finden Sie bei uns ein geeignetes Aufgabenfeld.

Als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle prüft der Bundesrechnungshof die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Bundes und berät den Bundestag, den Bundesrat und die

Bundesregierung. Bei seinen Aufgaben wird er durch neun Prüfungsämter unterstützt.

Für das **Prüfungsamt des Bundes Frankfurt** suchen wir für den **gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst**

**eine / n Prüfer / in
im Sachgebiet „Besitzsteuern“
- Ausschreibung „BRH 2012-0006P“ -**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bundesrechnungshof.de

Bekanntmachungen der Gerichte

2134.

Beschluss: In der Nachlasssache der Maria Katharina Hein geb. Leick, geb. 26. 8. 1899 in Temmels, zuletzt wohnhaft in Ürzig, verstorben am 17. 12. 1985 (Erblasser / in), hat das Amtsgericht Bernkastel-Kues beschlossen: Der Antrag vom 13. Oktober 2011 auf Erteilung eines Erbscheins wird zurückgewiesen. Der Antragsteller trägt die Kosten des Verfahrens.

Gründe: Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die gerichtliche Verfügung vom 23. Januar 2012 und 10. Februar 2012 Bezug genommen. Der Antragsteller hat gegen die Pflicht zur Mitwirkung verstoßen, so dass eine weitere Ermittlungspflicht des Gerichts entfällt. Der Antrag war somit als unzulässig zurückzuweisen. Die Kostenentscheidung beruht auf § 81 Abs. 2 Ziff. 1 FamFG.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Beschluss ist das Rechtsmittel der Beschwerde gegeben, wenn der Wert des Beschwerdegegenstandes 600,- EUR übersteigt oder wenn das Gericht des ersten Rechtszugs die Beschwerde zugelassen hat. Beschwerdeberechtigt ist derjenige, dessen Rechte durch den Beschluss beeinträchtigt sind. Die Beschwerde ist bei dem Amtsgericht, Nachlassgericht, Bernkastel-Kues schriftlich in deutscher Sprache oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle einzulegen. Die Beschwerde kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines jeden Amtsgerichtes abgegeben werden. Die Beschwerde muss spätestens innerhalb eines Monats nach der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses bei dem Amtsgericht, Nachlassgericht, Bernkastel-Kues eingegangen sein. Dies gilt auch dann, wenn die Beschwerde zur Niederschrift der Geschäftsstelle eines anderen Amtsgerichtes abgegeben wurde. Die Frist beginnt mit der schriftlichen Bekanntgabe des Beschlusses, spätestens mit Ablauf von fünf Monaten nach Erlass des Beschlusses. Fällt das Ende der Frist auf einen Sonntag, einen allgemeinen Feiertag oder Sonnabend, so endet die Frist mit Ablauf des nächsten Werktages. Die Beschwerde muss die Bezeichnung des angefochtenen Beschlusses sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diesen Beschluss eingelegt wird. Sie ist zu unterzeichnen und soll begründet werden.

Bernkastel-Kues, den 6. März 2012

- 3 VI 25/12 - Das Amtsgericht

2135.

Beschluss: In der Nachlasssache betreffend die am 17. 12. 1985 verstorbene Maria Katharina Hein hat das Amtsgericht Bernkastel-Kues am 12. März 2012 beschlossen: Die

öffentliche Zustellung des Beschlusses vom 6. März 2012 an Slois Nikolaus Peter Kraemer-Bentenbusch, letzte bekannte Adresse Auf der Hohl 33, 66571 Eppelborn, wird angeordnet.

Gründe: Der Aufenthaltsort des Zustellungsadressaten ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich (§ 185 Nr. 1 ZPO).

Bernkastel-Kues, den 12. März 2012

- 3 VI 25/12 - Das Amtsgericht

2136.

Öffentliche Aufforderung

In dem Nachlassverfahren Anna Brunhilde Heinzmann geb. Gutheinz, geb. am 5. 6. 1932 in Bann, gestorben am 9. 5. 2009 mit letztem Wohnsitz in Birkenstraße 15, 66851 Bann, haben die Erben die Erbschaft ausgeschlagen.

Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte **binnen sechs Wochen ab Veröffentlichung** bei dem unterfertigten Gericht anzumelden, widrigenfalls gemäß § 1964 BGB festgestellt wird, dass ein anderer Erbe als der rheinland-pfälzische Landesfiskus nicht vorhanden ist. Der reine Nachlass beträgt ca. 2000,- EUR.

Landstuhl, den 22. Februar 2012

- VI 246/09 - Das Amtsgericht

2137.

Aufgebot

Gerlinde Käthe Moll in Piazzessi geb. Moll hat als Erbin des am 31. 3. 2011 in Müschenbach verstorbenen zuletzt in Müschenbach wohnhaft gewesenen Hans Martin Höfner das Aufgebot zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Verstorbenen **spätestens bis zum Donnerstag, den 31. Mai 2012** bei dem Amtsgericht Westerburg anzumelden, da ansonsten die Ausschließung erfolgen kann. Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und den Grund der Forderung zu enthalten. Urkundliche Beweisstücke sind in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können - unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden - von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt. Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht getroffen.

Westerburg, den 23. März 2012

- 7 VI 39/12 - Das Amtsgericht

2138.

Beschluss: Der Verschollene Heinrich Träutlein, geb. am 4. 9. 1914 in Zweibrücken, zuletzt wohnhaft in Zweibrücken, wird für tot erklärt. Als Zeitpunkt des Todes wird der 31. Dezember 1945, 24.00 Uhr, festgestellt.

Zweibrücken, den 15. März 2012

- UR II 1/11 - Das Amtsgericht

Ausschlussurteile

2139.

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Daaden Blatt 1833 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 4700,- DM wird für kraftlos erklärt.

Betzdorf, den 30. März 2012

- 41 UR II 11/11 - Das Amtsgericht

2140.

Ausschließungsbeschluss: Die folgenden Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Kempton Blatt 1523 in Abt. III eingetragenen Grundschulden werden für kraftlos erklärt: Lfd. Nr. 7 Grundschuld zu 15.338,76 EUR nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragene Berechtigte: Volksbank Bingen, Niederlassung der Mainzer Volksbank eG, Bingen. Lfd. Nr. 7a Grundschuld zu 13.500,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen, Schwäbisch Hall.

Bingen am Rhein, den 22. März 2012

- 30 UR II 22/11 - Das Amtsgericht

2141.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Meckel Blatt 882 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 28.500,- DM 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bitburg, den 21. März 2012

- 6 UR II 6/11 - Das Amtsgericht

2142.

Ausschließungsbeschluss: Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Holzhausen Blatt 1098 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 75.000,- DM und in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 35.000,- DM werden für kraftlos erklärt.

Lahnstein, den 22. März 2012

- 26 UR II 13/11 - Das Amtsgericht

2143.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 2329397 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Lahnstein Gemarkung Kamp-Bornhofen Blatt 2147 in Abt. III unter Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 9200,- DM mit 12,75 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Lahnstein, den 27. März 2012

- 26 UR II 18/11 - Das Amtsgericht

2144.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Selzen Blatt 2240 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 605.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 8 % Nebenleistungen einmalig wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 22. März 2012

- 73 UR II 59/11 - Das Amtsgericht

2145.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hahnheim Blatt 2526 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 220.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 22. März 2012

- 73 UR II 71/11 - Das Amtsgericht

2146.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 5040 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 2000,- EUR zu 9 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 5040 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 2000,- EUR zu 12 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 26. März 2012

- 73 UR II 75/11 - Das Amtsgericht

2147.

Ausschließungsbeschluss: Die Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Nackenheim Blatt 2044 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM 12 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Nackenheim Blatt 2044 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- EUR 15 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Nackenheim Blatt 2044 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- EUR 15 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Nackenheim Blatt 2044 in Abt. III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 40.000,- EUR 15 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 22. März 2012

- 73 UR II 86/11 - Das Amtsgericht

2148.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mayen Gemarkung Mayen Blatt 5335 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.500,- EUR mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mayen, den 13. März 2012

- 2 UR II 15/11 - Das Amtsgericht

2149.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neuwied Gemarkung Isenburg Blatt 510 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5700,- DM mit 11 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Neuwied, den 20. März 2012

- 40 UR II 28/11 - Das Amtsgericht

2150.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 8 Briefnummer 2052 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Waldfischbach Blatt 1244 in Abt. III Nr. 7 eingetragene Grund-

schuld zu 2556,46 EUR wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 22. März 2012

- 1 UR II 11/11 - Das Amtsgericht

2151.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 172905 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Rumbach Blatt 516 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 11.500,- DM und der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 191173 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Rumbach Blatt 516 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 2000,- DM werden für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 22. März 2012

- 3 UR II 1/11 - Das Amtsgericht

2152.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 4 Briefnummer 053284 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Pirmasens Gemarkung Waldfischbach Blatt 680 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 14.000,- DM wird für kraftlos erklärt.

Pirmasens, den 20. März 2012

- 3 UR II 4/12 - Das Amtsgericht

2153.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 233766 über die im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Oberwesel Blatt 2818 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zur 4499,37 EUR 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

St. Goar, den 18. März 2012

- 3 UR II 7/11 - Das Amtsgericht

2154.

Ausschließungsbeschluss: Der im Grundbuch des Amtsgerichts St. Goar Gemarkung Dörth Blatt 114 eingetragene Eigentümer Herr Johann Peter Liesenfeld, wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

St. Goar, den 13. März 2012

- 3 UR II 8/11 - Das Amtsgericht

2155.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Westerburg Gemarkung Westerburg Blatt 2333 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 120.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Westerburg, den 26. März 2012

- 26b UR II 21/11 - Das Amtsgericht

Aufgebote

2156.

Herr Walter Catrein, Turnhallenstraße 2, 55234 Ober-Flörsheim, und Frau Maria Catrein, Turnhallenstraße 2, 55234 Ober-Flörsheim, haben am 24. Februar 2012 durch Notar Martin Dümmler den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung

kung Ober-Flörsheim Blatt 1471 in Abt. III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Maria Helena Catrein. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Alzey Gemarkung Ober-Flörsheim Blatt 1471 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Maria Helena Catrein.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juni 2012** vor dem Amtsgericht Alzey anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Alzey, den 23. März 2012

- 97 UR II 5/12 - Das Amtsgericht

2157.

Herr Rheinhard Bengel, Herresstraße 20, 56218 Mülheim-Kärlich, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der auf Gertrud-Ottlie Bengel lautenden bei der Volksbank Mülheim-Kärlich eG unter Nummer 25015359, 225015359, 325015359, 425015359 mit einem Kennwort belegten Sparbücher beantragt.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Andernach anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird.

Andernach, den 26. März 2012

- 67 UR II 3/12 - Das Amtsgericht

2158.

Herr Wolfgang Carl Ludwig Wallerang, Köttinger Weg 73, 57537 Wissen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Betzdorf Gemarkung Schönstein Blatt 958 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 12.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Altenkirchen, in Altenkirchen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 8. Juni 2012** vor dem Amtsgericht Betzdorf anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Betzdorf, den 26. März 2012

- 41 UR II 3/12 - Das Amtsgericht

2159.

Frau Hildegard Gundlach, Alzeyer Straße 29, 55457 Gensingen und Herr Rudolf Michels, Frauenmühlstraße 1, 55411 Bingen, haben den Antrag auf Kraftloserklärung von abhanden gekommenen Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgende Hypothekenbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Münster-Sarmsheim Blatt 1618 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Hypotheken 1. Lfd. Nr. 2: 540,- Reichsmark nebst 6 1/2 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Frau Elisabeth Köbig, Inhaberin der Firma Köbig Baumaterialien Handlung, Bad Kreuznach. 2. Lfd. Nr. 4: 140,- Reichsmark nebst 6 1/2 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigte: Firma Karl Bosse GmbH in Mainz, Zollhafen. 3. Lfd. Nr. 5: 140,- Reichsmark nebst 6 1/2 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Dachdeckermeister Konrad Brendel in Nieder-Ingelheim. 4. Lfd. Nr. 7: 2000,- Reichsmark nebst 5 1/4 % unter Umständen bis zu 5 3/4 % Zinsen jährlich und 3/4 % Verwaltungskostenbeitrag. Eingetragene Berechtigte: Preußische Landespandbriefan-

stalt Körperschaft des öffentlichen Rechts in Berlin.

Der Inhaber der Hypothekenbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zum 13. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Bingen am Rhein anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bingen am Rhein, den 13. März 2012

- 30 UR II 5/09 - Das Amtsgericht

2160.

Die Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Trierer Straße 46, 54634 Bitburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Sparbuchnummer 3503175311. Das Sparbuch lautet auf: Frau Anna Lentz, Kapellenstraße 13, 54597 Balesfeld.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Bitburg, den 27. März 2012

- 6 UR II 1/12 - Das Amtsgericht

2161.

Die Volksbank Bitburg eG, Bedastraße 11, 54634 Bitburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Körperich Blatt 522 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Volksbank Bitburg eG, Bedastraße 11, 54634 Bitburg.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bitburg, den 27. März 2012

- 6 UR II 2/12 - Das Amtsgericht

2162.

Herr Johann Schubach, Lerchenweg 7, 56321 Rhens, und Frau Elisabeth Schubach, Lerchenweg 7, 56321 Rhens, haben die Kraftloserklärung folgender abhanden gekommenen Urkunde beantragt: Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Rhens Blatt 2931 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Debeka Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit Sitz Koblenz am Rhein.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Koblenz anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Koblenz, den 23. März 2012

- 142 UR II 10/12 - Das Amtsgericht

2163.

Herr Kurt Matern, PO BOX 1903 Ravel No. 58, 1900 Vanderbijlpark Südafrika, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Friesenheim Blatt 783 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Hypothek zu 2100,- DM. Eingetragener Be-

rechtigter: Bausparkasse der Deutschen Volksbanken AG, Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Hypothekenbriefes wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen kann.

Ludwigshafen, den 26. März 2012

- 14 UR II 36/11 - Das Amtsgericht

2164.

Frau Marlen Ilse Hassenbach, Sattlerweg 45, 55128 Mainz, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim, Mainz, Blatt 8988 in Abt. III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 102.258,38 EUR: Eingetragener Berechtigter: Genobank Mainz eG, Mainz-Mombach, Hauptstraße 106 - 110, 55120 Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. Mai 2012** vor dem Amtsgericht Mainz, Raum 153, anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 28. März 2012

- 73 UR II 55/11 - Das Amtsgericht

2165.

Herr Thomas Rossel, Friedrich-Ebert-Straße 3, 55257 Budenheim, und Herr Marco Pollkläser, Friedrich-Ebert-Straße 3, 55257 Budenheim, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Budenheim Blatt 3899 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 4100,- DM 4 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Sparkasse Mainz, Bahnhofstraße 1, 55116 Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. Mai 2012** vor dem Amtsgericht Mainz, Raum 153, anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 26. März 2012

- 73 UR II 73/11 - Das Amtsgericht

2166.

Die Ing Diba, Theodor Heuss Allee 106, 60486 Frankfurt am Main, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Bretzenheim, Mainz, Blatt 11740 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 344.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen einmalig: Eingetragener Berechtigter: DBV-Winterthur Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Wiesbaden, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 24. Mai 2012** vor dem Amtsgericht Mainz, Raum 153, anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Mainz, den 28. März 2012

- 73 UR II 85/11 - Das Amtsgericht

2167.

Frau Dr. Klara Lydia Kunze geb. Peters, geb. 1. 10. 1942, wohnhaft: Venusbergweg 37, 53115 Bonn, Antragstellerin, vertreten durch: Notar Christoph Bell, Markt 10 - 12, 53111 Bonn, hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung eines Grundschuldbriefes bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um folgenden Grundschuldbrief: Grundschuldbrief (Gruppe 02 Nr. 6103943) zu 372.000,- DM (190.200,57 EUR) eingetragen im Grundbuch von Rommersheim Blatt 531 in Abt. III lfd. Nr. 1. Belastete Grundstücke: Gemarkung Rommersheim Flur 12 Flurstück 7/2. Eingetragener Eigentümer: Frau Dr. Klara Lydia Kunze geb. Peters, geb. 1. 10. 1942, wohnhaft in Bonn. Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, Hameln.

Der Inhaber der obigen Urkunde wird aufgefordert, **spätestens bis Mittwoch, den 15. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Prüm seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da sonst die Kraftloserklärung des Grundschuldbriefes erfolgt.

Prüm, den 7. März 2012

- 6 UR II 4/12 - Das Amtsgericht

2168.

Herr Friedrich Fusenich, Rhein-Mosel-Straße 95, 56283 Gondershausen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Sparbuchnummer 301045860. Das Sparbuch lautet auf: Herr Friedrich Fusenich, Rhein-Mosel-Straße 95, 56283 Gondershausen.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 30. Juni 2012** vor dem Amtsgericht Simmern / Hunsrück anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuches erfolgen wird.

Simmern, den 27. März 2012

- 33 UR II 2/12 - Das Amtsgericht

2169.

Herr Horst Bratke, Im Adel 4, 54295 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 153444 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Olewig Blatt 1260 in Abt. III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 41.000,- DM 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse, jetzt: Sparkasse Trier. Des Weiteren handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 6 Briefnummer 165412 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Olewig Blatt 1260 in Abt. III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 15.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse, jetzt: Sparkasse Trier. Des Weiteren handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 1554540 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Olewig Blatt 1260 in Abt. III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse, jetzt: Sparkasse Trier. Des Weiteren handelt sich um den Grundschuldbrief Gruppe 02 Briefnummer 5268115 über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Olewig Blatt 1260 in Abt. III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 59.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Stadtparkasse, jetzt: Sparkasse Trier.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 23. Juli 2012** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 22. März 2012

- 50A UR II 89/11 - Das Amtsgericht

Konkursverfahren

2170.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Grosse Objekt GmbH, Am Ockenheimer Graben 54, 55411 Bingen am Rhein (AG Mainz, HRB 22463), vertreten durch: 1. Alfred Josef Temborius, zuletzt wohnhaft: Käppeliacker 5, 5422 Oberehrendingen / Schweiz, derzeit unbekannten Aufenthalts (Geschäftsführer), 2. Hermann Grosse, Am Eichenwald 16, 55234 Wendelsheim (Geschäftsführer), Antragstellerin, wird nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussverteilung durch den Konkurs-

verwalter das Verfahren aufgehoben. Die Post- und Telegrafensperre wird aufgehoben.

Bingen am Rhein, den 5. Dezember 2011

- 3 N 6/94 -

Das Amtsgericht

Güterrechtsregistersachen

2171.

Ehegatten: a) Herr Karl-Heinz Ochs, geb. 5. 1. 1952, Glück-Auf-Straße 20b, 56348 Weisel; b) Frau Luci Ochs geb. Bonn, geb. 16. 3. 1955, Glück-Auf-Straße 20b, 56348 Weisel:

Rechtsverhältnis: Durch Ehevertrag vom 19. Dezember 2011, Notar Markus Kehl, UR-Nr. 1862/2011, ist mit Wirkung ab 19. Dezember 2011 die im Ehevertrag vom 12. Dezember 1988 vereinbarte Gütertrennung aufgehoben.

St. Goar, den 29. März 2012

- GR - Nr. 225 -

Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

- Terminbestimmungen -

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2172 bis 2248 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2172.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in den Wohnungsgrundbüchern von Willroth Blatt 711 und 712 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Freitag, dem**

25. Mai 2012, 11.00 Uhr, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 109, versteigert werden.

Wohnungsgrundbuch von Willroth Blatt 711 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 1/3 an dem Grundstück Gemarkung Willroth Flur 6 Flurstück 1/9, Gebäude- und Freifläche, Tannenstraße 11, Größe: 712 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung im Dachgeschoss. Wohnungsgrundbuch von Willroth Blatt 712 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 2/3 an dem Grundstück Gemarkung Willroth Flur 6 Flurstück 1/9, Gebäude- und Freifläche, Tannenstraße 11, Größe: 712 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten Wohnung im Obergeschoss. Es handelt sich um zwei Eigentumswohnungen in einem zweigeschossigen Wohnhaus mit Garage und Gartenhäuschen. Festgesetzter Verkehrswert: 162.000,- EUR.

Altenkirchen, den 26. März 2012

- 1 K 48/2007 -

Das Amtsgericht

2173.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Fiersbach Blatt 421 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 24. Juli 2012, 10.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 5 Gemarkung Fiersbach Flur 12 Flurstück 26, Erholungsfläche, Lindenstraße 4, Größe: 752 qm. Es handelt sich um ein mit einem Gewächshaus (Rohzustand / ohne Glas) bebautes, ansonsten unbebautes Baugrundstück. Festgesetzter Verkehrswert: 15.000,- EUR.

Altenkirchen, den 10. Februar 2012

- 1 K 81/2010 -

Das Amtsgericht

2174.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Neiterschen Blatt 204 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 24. Juli 2012, 9.15 Uhr**, an der Gerichtsstelle Hochstraße 1, Saal 212, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Neiterschen Flur 2 Flurstück 19, Landwirtschaftsfläche, In der Höfcheswiese, 1910 m²; lfd. Nr. 2 Gemarkung Neiterschen Flur 2 Flurstück 20, Landwirtschaftsfläche, In der Höfcheswiese, 1226 m²; lfd. Nr. 6 Gemarkung Neiterschen Flur 2 Flurstück 17/4, Gebäude- und Freifläche, Wiedstraße 2, 647 m²; lfd. Nr. 8 Gemarkung Neiterschen Flur 2 Flurstück 18/8, Landwirtschaftsfläche, In der Höfcheswiese, 2324 m²; lfd. Nr. 9 Gemarkung Neiterschen Flur 2 Flurstück 18/5, Gebäude- und Freifläche, Wiedstraße 2, 53 m². Das Grundstück lfd. Nr. 6 ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus bebaut. Festgesetzter Verkehrswert: insgesamt 64.225,- EUR.

Altenkirchen, den 10. Februar 2012

- 1 K 50/2011 - Das Amtsgericht

2175.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen **am 17. Juli 2012, um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32, Zimmer 114, die nachfolgenden Grundstücke versteigert werden.

Grundbuch Bechenheim Blatt 728 lfd. Nr. 1 Flur 1 Nr. 135/1, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 9, 418 qm; lfd. Nr. 2 Flur 1 Nr. 136/7, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 7, 245 qm (gemäß Gutachten handelt es sich um: BV Nr. 1: Einfamilienhaus mit 4 Geschossen und Nebengebäuden; BV Nr. 2: baureifes Land mit Scheunenanbau). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt wie folgt: BV Nr. 1 auf 132.000,- EUR; BV Nr. 2 auf 21.000,- EUR.

Internet-Infos: www.zwangs-versteigerung.de.

Alzey, den 22. März 2012

- K 57/10 - Das Amtsgericht

2176.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Plaidt Blatt 5093 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donnerstag, dem 31. Mai 2012, 13.30 Uhr**, Gr. Sitzungssaal 1. OG, Zi. 117 im Gerichtsgebäude Andernach, Koblenzer Straße 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Plaidt Flur 16 Flurstück 909/2, Gebäude- und Freifläche, Schravengäßchen 5, Größe: 75 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 71.400,- EUR. Lfd. Nr. 4 Gemarkung Plaidt Flur 16 Flurstück 914/4, Gebäude- und Freifläche, Schravengäßchen 5, Größe: 13 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 3000,- EUR.

Das Grundstück lfd. Nr. 3 (Flurstück 909/2) ist laut Gutachten mit einem teilunterkellerten Einfamilienwohnhaus (Ursprungsbaujahr: 1908, Anbau: 1957, komplette Renovierung 1994) bebaut. Wohnfläche ca. 115 qm. Das Grundstück lfd. Nr. 4 (Flurstück 914/4) ist laut Gutachten mit einem Massivschuppen bebaut. Für das Objekt bestehen baubehördliche Beanstandungen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Oktober 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Zuschlag wurde in einem früheren Termin bereits einmal aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt.

Andernach, den 15. März 2012

- 9 K 78/10 - Das Amtsgericht

2177.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll der im Grundbuch von Bad Dürkheim Blatt 524 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 19. Juni 2012, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Bad Dürkheim, Sitzungssaal 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück Nr. 4552, Hof- und Gebäudefläche / Gebäude- und Freifläche, Kanalstraße 20, Größe: 501 qm (laut Gutachten handelt es sich um eine zweigeschossige, unterkellerte Doppelhaushälfte mit Anbau, Wohn- und Nutzfläche: ca. 90 qm, Renovierungs- und Sanierungsbedarf; Verkehrswert: 94.000,- EUR).

Erste Beschlagnahme: 17. September 2007

Weitere Informationen, insb. auch das Gutachten finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Bad Dürkheim, den 6. März 2012

- K 15/07 - Das Amtsgericht

2178.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Bad Dürkheim Blatt 4502 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Dienstag, dem 5. Juni 2012, um 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Bad Dürkheim, Sitzungssaal 6, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 11,9070/1000 an dem Grundstück Gemarkung Bad Dürkheim Flurstück 920/133, Karl-Räder-Allee 21 b, Gebäude- und Freifläche, Größe: 2336 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss mit Keller (laut Gutachten handelt es sich um eine Eigentumswohnung in einem Mehrfamilienhaus mit 32 WEG-Einheiten, Baujahr 1971. Die Wohnung besteht aus einer Eingangsdielen, Bad, Küche sowie einem Wohnraum und Balkon; Wohnfläche: 35,88 qm). Verkehrswert gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 S. 1 ZVG: 35.000,- EUR

Beschlagnahme: 8. Oktober 2010

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.immobilienspool.de und www.versteigerungspool.de.

Bad Dürkheim, den 27. März 2012

- K 3/10 - Das Amtsgericht

2179.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Pfaffen-Schwabenheim Blatt 1796 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Pfaffen-Schwabenheim Flur 1 Flurstück 78/2, Gebäude- und Freifläche, Sprendlinger Straße 46, Größe: 748 qm; lfd. Nr. 2 Gemarkung Pfaffen-Schwabenheim Flur 1 Flurstück 79, Gebäude- und Freifläche, Sprendlinger Straße 46, Größe: 1401 qm; **am Donnerstag, dem 30. August 2012, 9.30 Uhr**, Saal A4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(a) Bauland; b) 1 - 2-geschossiges nicht unterkellertes Vierfamilienhaus, ehemaliges umgebautes Weinkellereigebäude. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt

auf: a) BV Nr. 1 Flur 1 Nr. 78/2: 42.000,- EUR; b) BV Nr. 2 Flur 1 Nr. 79: 344.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15. Juni 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 10. Februar 2012

- 3 K 89/10 - Das Amtsgericht

2180.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Traisen Blatt 1047 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Gemarkung Traisen BV Nr. 1 Flur 2 Nr. 24/3, Erholungsfläche, Im Mühlental, 622 qm; **am Donnerstag, dem 13. September 2012, 13.30 Uhr**, Saal A 4, Hofgartenstraße 2, EG im Gerichtsgebäude, versteigert werden.

(1 - 2-geschossiges nicht unterkellertes Einfamilienhaus - Bien-Zenker Fertighaus - Mühlenstraße 3.) Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf 152.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bad Kreuznach, den 5. März 2012

- 3 K 100/11 - Das Amtsgericht

2181.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll das im Wohnungsgrundbuch von Bad Neuenahr Blatt 7940 eingetragene Wohnungseigentum lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 218,752/1000 an dem Grundstück Gemarkung Neuenahr Flur 11 Flurstück 658/6, Gebäude- und Freifläche, Kreuzstraße 21, 160 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4; **am Dienstag, dem 26. Juni 2012, um 14.00 Uhr**, im Sitzungssaal 106 des Amtsgerichts 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Wilhelmstraße 55 - 57, öffentlich versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. April 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 76.900,- EUR.

Bad Neuenahr-Ahrweiler, den 28. März 2012

- 6 K 12/11 - Das Amtsgericht

2182.

Das Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brüningstraße 30, versteigert zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft **am Donnerstag, dem 14. Juni 2012, 10.30 Uhr**, im Saal 1.6, unter dem Aktenzeichen: 6 K 45/11, das Einfamilienwohnhaus mit integrierter Garage in Morbach-Bischofsdhrön, Hochstraße 2.

Verkehrswert: 82.000,- EUR / Mindestgebot: 41.000,- EUR.

Einzelheiten im Terminaushang an der Gerichtstafel und im Internet unter www.hanmark.de.

Bernkastel-Kues, den 22. März 2012

- 6 K 45/11 - Das Amtsgericht

2183.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Schutzbach Blatt 315 lfd. Nr. 3 Flur 2 Nr. 298, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Auf der Bühnhardt 3, 11,42 Ar; **am Dienstag, dem 19. Juni 2012, um 13.30 Uhr**, bei dem Amtsgericht, Voll-

streckungsgericht, Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, Raum 109, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG mit 130.000,- EUR festgesetzt worden.

Das Grundstück ist mit einem Zwei- bis Dreifamilienhaus bebaut.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 20. April 2010 im o. g. Grundbuch eingetragen.

In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag nach § 85 a ZVG versagt.

Betzdorf, den 2. März 2012

- 11 K 46/10 - Das Amtsgericht

2184.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Wissen Blatt 2430 lfd. Nr. 1 Flur 19 Nr. 446, Hof- und Gebäudefläche, Beethovenstraße, 0,41 Ar; lfd. Nr. 2 Flur 19 Nr. 445, Gebäude- und Freifläche, Beethovenstraße, 0,43 Ar; lfd. Nr. 3 Flur 19 Nr. 450, Gebäude- und Freifläche, Beethovenstraße 10, 8,37 Ar; **am Dienstag, dem 19. Juni 2012, 14.20 Uhr**, bei dem Amtsgericht, Vollstreckungsgericht, Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, Raum 109, versteigert werden.

Die Verkehrswerte sind gemäß § 74 a ZVG mit 2500,- EUR (lfd. Nr. 1), 3300,- EUR (lfd. Nr. 2) und 89.000,- EUR (lfd. Nr. 3) festgesetzt worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus nebst zwei Garagen bebaut.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 13. September 2010 im o.g. Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 5. März 2012

- 11 K 96/10 - Das Amtsgericht

2185.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Rosenheim Blatt 1364 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, 14.45 Uhr**, an der Gerichtsstelle Friedrichstraße 17, Saal Nr. 508, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Rosenheim Flur 10 Nr. 117/4, Gebäude- und Freifläche, Rote Kaulen 12, 14, 13,99 Ar (Zweifamilienwohnhaus); lfd. Nr. 2 Gemarkung Rosenheim Flur 10 Nr. 117/5, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 21, 25,81 Ar (Einfamilienwohnhaus); lfd. Nr. 3 Gemarkung Rosenheim Flur 10 Nr. 103/2, Landwirtschaftsfläche, Unter der Straße, 18,09 Ar; lfd. Nr. 4 Gemarkung Rosenheim Flur 10 Nr. 196/1, Landwirtschaftsfläche, In den Langen Hecken, 80,02 Ar; lfd. Nr. 5 Gemarkung Rosenheim Flur 12 Nr. 280, Waldfläche, Auf dem Birkhain, 25,35 Ar. Festgesetzte Verkehrswerte: Nr. 1: auf 136.000,- EUR; Nr. 2: auf 204.000,- EUR; Nr. 3: auf 2900,- EUR; Nr. 4: auf 9600,- EUR; Nr. 5: auf 2300,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 8. Dezember 2011 in das Grundbuch eingetragen.

Betzdorf, den 21. März 2012

- 11 K 119/11 - Das Amtsgericht

2186.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Gensingen Blatt 3642 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gensingen Flur 11 Nr. 59/14, Gebäude- und Freifläche, Unter dem Kirchberg 36, 535 qm; **am**

Mittwoch, 27. Juni 2012, 9.00 Uhr, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 293.000,- EUR (zweihundertdreißigtausend Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, ist das Grundstück mit einem Zweifamilienwohnhaus mit 2 Einliegerwohnungen bebaut, Baujahr 2006.

Das Gutachten kann im Internet ca. 4 Wochen vor Termin unter <http://www.hanmark.de> eingesehen werden.

Bingen am Rhein, den 20. März 2012

- 4 K 27/11 - Das Amtsgericht

2187.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von St. Johann Blatt 2347 eingetragene Grundbesitz lfd. Nr. 1 St. Johann Flur 1 Nr. 293/2, Gebäude- und Freifläche, Bäckerweg, 429 qm; **am Mittwoch, 13. Juni 2012, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, Saal 101, versteigert werden.

Festgesetzter Verkehrswert: 195.000,- EUR (einhundertfünfzigtausend Euro)

Laut Verkehrswertgutachten, das bei Gericht eingesehen werden kann, ist das Grundstück mit einem unterkellerten, eingeschossigen Einfamilienwohnhaus nebst ausgebautem Dachgeschoss und einem Carport bebaut, Baujahr 2004.

Das Gutachten kann im Internet ca. 4 Wochen vor Termin unter <http://www.hanmark.de> eingesehen werden.

Bingen am Rhein, den 15. März 2012

- 4 K 50/11 - Das Amtsgericht

2188.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Heilenbach Blatt 439 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 10. Juni 2012, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, Saal 128, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Gemarkung Heilenbach Flur 6 Flurstück 10/2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Birkenstraße, Zur Schäfersmühle, Größe: 2439 qm (laut Gutachten: Einfamilienwohnhaus mit angebauter Scheune und freistehendem Schuppen). Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 265.000,- EUR. In einem früheren Termin wurde der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt.

Nähere Informationen zum Objekt sind ab der achten Woche vor dem Termin im Internet abgelegt unter www.hanmark.de.

Bitburg, den 15. März 2012

- 10 K 27/11 - Das Amtsgericht

2189.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Dingenheim Blatt 1535 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, 14. Juni 2012, 15.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 4 Nr. 51/16, Gebäude- und Freifläche, Sankt-Martin-Straße, 788 qm; Verkehrswert: 230.000,- EUR.

Art des Gebäudes: Einfamilienhaus. Baujahr: Das Baujahr ist ca. 1997. Der Sachverständige nimmt für die nachfolgende Berechnung bei einer Gesamtnutzungsdauer von 80 Jahren eine Restnutzungsdauer von 66 Jahren an. Erweiterungsmöglichkeiten: Gemäß Bebauungsplan und in Abstimmung mit den Behörden bedingt möglich.

Außenansicht: 1-geschossiges Einfamilienhaus mit Satteldach und Krüppelwalm mit Pfanneneindeckung, helle Putzfassade, braune Fenster.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab dem 12. Mai 2012.

Cochem, den 28. März 2012

- 1 K 13/11 - Das Amtsgericht

2190.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altlay Blatt 1394 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, 16. August 2012, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 4 Nr. 4, Gebäude- und Freifläche, Kuhtrift 5, 520 qm; Verkehrswert: 87.000,- EUR.

Art des Gebäudes: Ein- bis Zweifamilienwohnhaus Baujahr: Das Baujahr ist ca. 1920 mit Anbau teilweise ca. 1965. Der SV nimmt eine wirtschaftliche Restnutzungsdauer von 30 Jahren an. Erweiterungsmöglichkeiten: Gemäß § 34 BauGB und in Abstimmung mit den Behörden bedingt möglich. Außenansicht: 2-geschossiges Wohnhaus mit Satteldach, Fassaden teilweise verputzt, teilweise mit Platten verkleidet, Sockelbereich teilweise gefliest, weiße Fenster, Dacheindeckung mit Schiefer.

Im 1. Termin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab dem 14. Juli 2012.

Cochem, den 26. März 2012

- 1 K 35/11 - Das Amtsgericht

2191.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nehren Blatt 927 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, 14. Juni 2012, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Cochem, Ravenéstraße 39, Saal 100, versteigert werden.

Flur 4 Nr. 60, Gebäude- und Freifläche, Moselstraße, 681 qm; Verkehrswert: 84.000,- EUR.

Es handelt sich um ein Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1934 mit teilweise älterer Substanz, 2-geschossiges Wohnhaus mit Untergeschoss, Fassaden teilweise verputzt, teilweise Naturstein, rückwärtig teilweise unverputztes Mauerwerk, braune Fenster, Satteldach mit Schieferendeckung. Der Sachverständige nimmt eine wirtschaftliche Restnutzungsdauer von 30 Jahren an. Gemäß § 34 BauGB und in Abstimmung mit den Behörden sind Erweiterungsmöglichkeiten möglich.

Im 1. Termin wurde das Verfahren mangels Geboten gemäß § 77 I ZVG einstweilen eingestellt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. August 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Bilder unter www.hanmark.de ab dem 12. Mai 2012.

Cochem, den 28. März 2012

- 1 K 43/11 - Das Amtsgericht

2192.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft (Erbengemeinschaft) soll der nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Donners-**

tag, 30. August 2012, 11.00 Uhr, an der Gerichtsstelle in 54550 Daun, Berliner Straße 3, Saal Nr. 110, versteigert werden.

Grundbuch von Oos Blatt 440 Best.-Verz. lfd. Nr. 2 Gemarkung Oos Flur 2 Nr. 72/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Auf Hoppig, 16.763 qm; Gemarkung Oos Flur 2 Nr. 72/2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Wasserfläche, Auf Hoppig, 4510 qm; Gemarkung Oos Flur 2 Nr. 72/3, Landwirtschaftsfläche, Auf Hoppig, 597 qm. Verkehrswert gemäß § 74 a ZVG: 12.142,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Daun, den 28. März 2012

- 2 K 37/11 - Das Amtsgericht

2193.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Dienethal Blatt 352 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 26. Juni 2012, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 3 Flurstück 81/1, Gebäude- und Freifläche (Einfamilienwohnhaus mit Scheune), Talstraße 43, 175 qm, Verkehrswert: 19.300,- EUR; lfd. Nr. 2 Flur 3 Flurstück 101/2, Stellplatz, Talstraße, 41 qm, Verkehrswert: 2510,- EUR; lfd. Nr. 3 Flur 4 Flurstück 153, Erholungsfläche, Auf dem Kreuzchen, 268 qm, Verkehrswert: 2430,- EUR; lfd. Nr. 4 Flur 4 Flurstück 155, Erholungsfläche, Auf dem Kreuzchen, 315 qm, Verkehrswert: 720,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Diez, den 21. März 2012

- 10 K 12/11 - Das Amtsgericht

2194.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Oberhof Blatt 676 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. Juni 2012, um 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 3 Flur 7 Flurstück 107/1, unbebauter Bauplatz, Neuer Weg 7, 1075 qm. Verkehrswert: 45.200,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Dezember 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Diez, den 21. März 2012

- 10 K 28/11 - Das Amtsgericht

2195.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Birlenbach Blatt 1216 eingetragene Wohnungseigentum und der im Teileigentumsgrundbuch von Birlenbach Blatt 1240 eingetragene Teileigentumshälfteanteil **am Montag, dem 4. Juni 2012, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Wohnungseigentum Blatt 1216 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 50,61/1000 an Grundstück Gemarkung Birlenbach Flur 6 Flurstück 67/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 30, 1199 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und Sondernutzungsrecht an Keller, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 12. Teileigentumshälfteanteil Blatt 1240 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 13,06/1000 an Grundstück Gemarkung Birlenbach Flur 6 Flurstück 67/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 30, 1199 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Doppelparker im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 36 (oben). Verkehrswert: Wohnungseigentum Blatt 1216: 61.000,- EUR; Teileigentum Blatt 1240: 1500,- EUR; Gesamt: 62.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist jeweils am 1. September 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Mindestgebotsregelungen der §§ 74 a Abs. 1 und 85 a Abs. 1 ZVG gelten für diesen Versteigerungstermin nicht mehr.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Diez, den 21. März 2012

- 10 K 45/11 - Das Amtsgericht

2196.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Altendiez Blatt 1794 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 26. Juni 2012, um 13.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Diez, Schloßberg 11, Saal 2, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 5 Flurstück 61, Gebäude- und Freifläche (Mehrfamilienwohnhaus), Schulstraße 14, 372 qm. Verkehrswert: 144.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Infos im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Diez, den 22. März 2012

- 10 K 54/11 - Das Amtsgericht

2197.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Grünstadt Blatt 5636 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 20. Juni 2012, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Grünstadt, Tiefenthaler Straße 8, Sitzungssaal 101, versteigert werden.

1/3-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. 1919, Gebäude- und Freifläche, Gebrüder-Grimm-Straße 4, 503 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen, die im Gebäudekörper II gelegen sind, laut Aufteilungsplan Nr. II Sondernutzungsrecht besteht an der im Plan grün gekennzeichneten, unbebauten Grundstücksfläche (lt. Gutachten: Bungalow, Bj. 1975, ca. 79 qm Wfl., Hausnummer 4 a). Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 105.000,- EUR.

Bankverbindung zwecks Überweisung von Sicherheitsleistung: Postbank NL Ludwigshafen Nr. 22819673 BLZ: 545 100 67

Nähere Informationen auch unter www.versteigerungspool.de.

Grünstadt, den 22. März 2012

- 1 K 24/11 - Das Amtsgericht

2198.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Wohnungsgrundbuch von Hahnweiler Blatt 461 eingetragene, nachstehend be-

zeichnete Wohnungseigentum **am Montag, dem 9. Juli 2012, 11.00 Uhr**, im Gerichtsgebäude Mainzer Straße 180, Saal 116, versteigert werden. Für Angaben in () keine Gewähr.

BV Nr. 1 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Hahnweiler Flur 2 Flurstück 54, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Hauptstraße 16, 18, 1293 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen des neuen Wohnhausteiles, die in dem anliegenden Aufteilungsplan „rot“ eingezeichnet und mit der Ziffer „1“ gekennzeichnet sind (Doppelhaushälfte mit Garage, Hauptstraße 18, Hahnweiler). Verkehrswert: 82.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Januar 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 21. März 2012

- 11 K 82/09 - Das Amtsgericht

2199.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Enkenbach Blatt 1602 eingetragene, nachfolgend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 26. Juni 2012, 14.15 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, Kaiserslautern, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundbuch von Enkenbach Blatt 1602 1/2-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Enkenbach Flurstück Nr. 488/30, Gebäude- und Freifläche, St.-Norbert-Straße 19 a, Größe: 691 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an dem zu errichtenden Neubau nebst Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 109.000,- EUR.

Laut Gutachten: Unterkellertes Einfamilienhaus, Fertigbauweise, Garage, Massivbauweise, ca. 105 m² Wohnfläche und ca. 60 m² Nutzfläche, Baujahr ca. 1985 / 1986.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 13. März 2012

- 1 K 156/09 - Das Amtsgericht

2200.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung sollen die nachstehend bezeichneten Grundstücke a) Gemarkung / Grundbuch Pörrbach Blatt 240 Pörrbach Fl.St. 107/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Verkehrsfläche, Am Holzpfad, 5070 qm, Wert: 1500,- EUR; Pörrbach Fl.St. 106/2, Landwirtschaftsfläche, Farrenwiesen, 1097 qm, Wert: 400,- EUR; Pörrbach Fl.St. 106/4, desgleichen, 448 qm, Wert: 150,- EUR; b) Gemarkung / Grundbuch Pörrbach Blatt 258 Pörrbach Fl.St. 24/1, Landwirtschaftsfläche, Talstraße, 1179 qm, Wert: 48.000,- EUR; Pörrbach Fl.St. 228/5, Landwirtschaftsfläche, In der Trift, 6060 qm, Wert: 3650,- EUR; Pörrbach Fl.St. 150/1, Landwirtschaftsfläche, Im Rappental, 8450 qm, Wert: 3400,- EUR; Pörrbach Fl.St. 146/1, Landwirtschaftsfläche, Im Rappental, 6650 qm, Wert: 2500,- EUR; Pörrbach Fl.St. 127/4, Waldfläche, Im Rappental, 3820 qm, Wert: 1550,- EUR; Pörrbach Fl.St. 115/1, Landwirtschaftsfläche, Hinterm Rücken, 9230 qm, Wert: 3700,- EUR; c) Gemarkung / Grundbuch Pörrbach Blatt 250 Pörrbach Fl.St. 28/4, Gebäude- und Freifläche, Talstraße 24, 1340 qm, Wert: 137.000,- EUR; Pörrbach Fl.St. 263/3, Wasserfläche, An der Bell, 560 qm, Wert: 550,- EUR; d) Gemarkung / Grundbuch Kollweiler Blatt 175 Kollweiler Fl.St. 2559, Landwirtschaftsfläche, Foschelt, 1981 qm, Wert: 800,- EUR; e) Gemarkung / Grundbuch Kollweiler Blatt 349 Kollweiler Fl.St. 2533/1, Landwirt-

schaftsfläche, Äckerchen, 4781 qm, Wert: 1650,- EUR; Kollweiler Fl.St. 2492, Landwirtschaftsfläche, Am Harnaschgraben, 1241 qm, Wert: 450,- EUR; Kollweiler Fl.St. 2490, Waldfläche, Hinter dem Köpfchen, 1247 qm, Wert: 500,- EUR; Kollweiler Fl.St. 2528, Laubwald, Foschelt über dem Graben, 2511 qm, Wert: 1000,- EUR **am Dienstag, dem 26. Juni 2012, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23. August 2010 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals **Bernd Domanetzki** und **Margit Domanetzki**, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 14. März 2012

- 3 K 84/10 - Das Amtsgericht

2201.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 4 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Montag, 11. Juni 2012, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

1/2-Miteigentumsanteil am Grundstück Gemarkung Kaiserslautern Flurstück 1739/8, Hof- und Gebäudefläche, Pariser Straße 61, zu 398 qm. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 57.500,- EUR.

Beschlagnahme: 11. November 2010

Lt. Schätzer: Wohnhaus mit Gewerbe, II-geschossig, überwiegend unterkellert, Erdgeschoss mit ursprünglich gewerblicher Nutzung, Dachgeschoss mit Wohninheit, Bau- und Wasserschäden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 26. März 2012

- 5 K 149/10 - Das Amtsgericht

2202.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Linden Blatt 671 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 24. Mai 2012, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Grundbuch von Linden Blatt 671 Best. Verz. Nr. 2 Gemarkung Linden Flurstück Nr. 213/7, Gebäude- und Freifläche, Hintere Weiherstraße 7, Größe: 325 m²; Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 155.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Zweifamilienhaus mit Alt- und Neubauteil, Hanglage in 2 1/2-gesch. Bauweise, mit ausgebautem Dachgeschoss, Baujahr ca. 1933/34, 1967 Anbau, 1992/93 DG, ca. 2004 Umbau, Gesamtwohnfläche ca. 200 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 15. Juni 2011 in das Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 2. März 2012

- 2 K 78/11 - Das Amtsgericht

2203.

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 23275 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücksanteil **am Dienstag, dem 12. Juni 2012, 15.10 Uhr**, im Justizzentrum Kaisers-

lautern, Bahnhofstraße 24, Sitzungssaal 15, versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 112/1200 am Grundstück der Gemarkung Kaiserslautern Flurstück Nr. 2396/22, Gebäude- und Freifläche, Distelstraße 3, Friedenstraße 62, 64, Größe: 576 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen in dem Anwesen Friedenstraße 62, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9. Verkehrswert (§ 74 a ZVG): 90.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich um ein Ladengeschäft in einem viergeschossigen Mehrfamilienhaus, rund 113 m² Nutzfläche.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 30. Juni 2011 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümerin war damals **Helga Klein**, Kaiserslautern, eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. März 2012

- 2 K 84/11 - Das Amtsgericht

2204.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 29550 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. Juni 2012, 13.30 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 4784/6 der Gemarkung Kaiserslautern, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Ramsteiner Straße 1A, zu 903 qm. Verkehrswert: 204.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 23. September 2011 in das Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümer waren damals eingetragen **Jürgen Fehrmann** und **Johanna Fehrmann**.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 1. März 2012

- 4 K 124/11 - Das Amtsgericht

2205.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Kaiserslautern Blatt 1627 eingetragene, nachstehend bezeichnete Erbbaurecht **am Donnerstag, dem 14. Juni 2012, 13.30 Uhr**, im Justizzentrum Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Erbbaurecht an dem Grundstück Flurstück 3481/6 der Gemarkung Kaiserslautern, Hof- und Gebäudefläche, Reichswaldstraße 58, zu 627 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 160.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 17. Februar 2012 im Grundbuch eingetragen.

Als Eigentümerin war damals die **IP Immobilien und Projektentwicklung GmbH** mit Sitz in Kaiserslautern eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 16. März 2012

- 4 K 14/12 - Das Amtsgericht

2206.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Koblenz Blatt 10567 in Bruchteilsgemeinschaft zu je 1/2-Anteil eingetragene Grundbesitz **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, um 14.00 Uhr**, im Amtsgericht Koblenz, Karmeliterstraße 14 (Hauptjustizgebäude), Saal 111, versteigert werden.

Mit einem Einfamilienhaus (Villa) bebautes Grundstück in sehr guter Wohnlage in 56075 Koblenz-Oberwerth, Rheinau 15 Blatt 10567 lfd. Nr. 1 Flur 12 Flurstück 335/2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Rheinau 15, zu 2387 qm. Verkehrswert: 670.000,- EUR (in Worten: sechshundertsiebzigttausend Euro).

Es handelt sich laut Gutachten um ein mit einem Einfamilienwohnhaus (Baujahr 1928 gemäß Eigentümerangaben) bebautes Grundstück in Koblenz-Oberwerth. Das 2387 m² große Grundstück ist im straßenseitigen Bereich überbaubar. Der hintere Grundstücksbereich liegt außerhalb der überbaubaren Flächen. Der Garten ist Hochwasser gefährdet. Im Keller des Wohnhauses muss bei starkem Hochwasser mit Wassereintritt gerechnet werden. Die Bebauung besteht aus einem unterkellerten, zweigeschossigen Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss. Die Wohnfläche beträgt rund 316 m². Eine zeitgemäße Wärmedämmung ist nicht vorhanden. Die Fenster sind aus Holz und sind einfach verglast. Das Gebäude hat einen normalen, teilweise einfachen, teilweise gehobenen Ausstattungsstandard. Die Außenanlagen sind einfach gestaltet. Eine Garage ist nicht vorhanden. Es besteht teilweise ein Unterhaltungssau. Insbesondere die Fenster sind aus energetischer Sicht erneuerungsbedürftig. Im Kellergeschoss sind kleinere Feuchtigkeitsschäden vorhanden. Nebengebäude: Garten-gerätehaus und Pavillon aus Holz ehemaliger Hundezwinger, Außenanlagen: Die Außenanlagen sind in einfacher Gestaltung, Umfang vorhanden und gepflegt. Einfriedung, Wege- und Hofbefestigung, Terrasse, Gartenanlagen mit Baum- und Strauchpflanzungen, Rasenflächen. Zubehör ist nicht vorhanden. Zum Objekt gehört ein Stellplatz. Hinweise des Gutachters / des Gerichts (ohne Gewähr): Es wurden nur Fotografien vom öffentlichen Straßenraum aus erlaubt. Erschließungsbeitrag: Mit der Erhebung von Ausbaubeiträgen (Straßenoberflächenentwässerung) ist voraussichtlich 2012 zu rechnen. Über die Höhe des Ausbaubeitrages kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden. Kostenersatzbeiträge sind zurzeit nicht zu zahlen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass noch Beiträge oder Gebühren anfallen können, die nicht bekannt geworden sind. Insofern muss eine Haftung für die Erschließungssituation ausdrücklich ausgeschlossen werden. Es besteht vermutlich keine Gefahr von Hochwasserschäden oder Bergsenkungsschäden. Es besteht vermutlich keine Gefahr von Grundwasserschäden (nur Garten und Keller) bei extremen Hochwasserlagen. Altlasten: Altlasten sind nicht bekannt. Baulastenverzeichnis: Das Baulastenverzeichnis enthält keine Eintragung. Weiterer Zusatz: Zur weiteren detaillierten Objektbeschreibung (insbesondere Konstruktionsart, Modernisierung, besondere Bauteile, Baumängel / Bauschäden, besondere wertbeeinflussende Umstände, Nutzfläche und Raumaufteilung, Zubehör, Gewerbe, Altlasten, Nebengebäude und Außenanlagen) wird auf den Gesamtinhalt des Gutachtens verwiesen. Die schuldnerischen Einwendungen gegen die Wertfestsetzung wurden i. R. des landgerichtlichen Beschwerdeverfahrens geprüft: Die Sach- und Rechtslage wurde geprüft. Die nicht begründete Beschwerde hat aus den zutreffenden Gründen der angefochtenen Entscheidung und des Nichtabhilfebeschlusses keine Aussicht auf Erfolg. Die Beschwerde wurde daraufhin vom Schuldner zurückgenommen.

Bieter haben sich zu legitimieren und müssen damit rechnen, dass Sicherheitsleistung i. H. v. 10 % des Verkehrswertes verlangt wird. Bietungsvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Koblenz, den 28. Februar 2012

- 21 K 15/11 - Das Amtsgericht

2207.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Odenbach Blatt 456 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, 26. Juni 2012, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71 Saal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 6 Gemarkung Odenbach Flurstück Nr. 2623/1, Erholungsfläche, Waldfläche, Adenbacher Straße, 1127 qm; lfd. Nr. 7 Gemarkung Odenbach Flurstück Nr. 2624/1, Erholungsfläche, Waldfläche, Adenbacher Straße, 903 qm; lfd. Nr. 8 Gemarkung Odenbach Flurstück Nr. 2625/1, Gebäude- und Freifläche, Adenbacher Straße 19, 658 qm. Zusatz: Grundstück Flurstück Nr. 2625/1 ist bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Keller, Erdgeschoss, ausgebautem Dachgeschoss und Schuppen, Baujahr ca. 1925. Bei den Grundstücken Flurstück Nr. 2623/1 und 2624/1 handelt es sich um landwirtschaftliche Grundstücke. Verkehrswerte: Flurstück Nr. 2623/1: 16.500,- EUR; Flurstück Nr. 2624/1: 13.500,- EUR; Flurstück Nr. 2625/1: 60.000,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. August 2007 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 26. März 2012

- 2 K 56/07 -

Das Amtsgericht

2208.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Lauterecken Blatt 918 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücke **am Mittwoch, dem 6. Juni 2012, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 4 Gemarkung Lauterecken Fl.St.Nr. 1842/2, Gebäude- und Freifläche, Saarbrücker Straße 22a, 469 qm. Zusatz: Eingeschossiges Einfamilienhaus, Baujahr 2003, ausgebautem Dachgeschoss, bisher Musterhaus, Fußbodenheizung; Verkehrswert: 163.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juni 2009 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 22. März 2012

- 1 K 34/09 und 2 K 54/11 - Das Amtsgericht

2209.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wolfstein Blatt 1058 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 19. Juni 2012, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Wolfstein Fl.St.Nr. 900/18, Gebäude- und Freifläche, Pfingstweide 2, 2359 qm. Zusatz: Bebaut mit Hallengebäude, eingeschossig mit Satteldach, neben der Halle wurde ein Wohntrakt ge-

plant und genehmigt, jedoch nicht realisiert. Baujahr: 2005/06. Verkehrswert: 150.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. April 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 26. März 2012

- 1 K 17/10 -

Das Amtsgericht

2210.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Aschbach Blatt 471 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 6. Juni 2012, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Aschbach Fl.St.Nr. 85/3, Gebäude- und Freifläche, Pitzerstraße 7, 788 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälfteanteile des Grundstücks sein. Zusatz: Älteres Einfamilien- Bauernwohnhaus mit Scheunenteil und Anbauten (EFH) zweigeschossig mit nicht ausgebautem Dachgeschoss, teilunterkellert (Wohnhausteil / Scheunenteil / Scheunen- Stallgebäude). Verkehrswert: 57.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. April 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der Zuschlag wurde bereits einmal nach § 85 a ZVG versagt. Daher kann der Zuschlag nunmehr auch auf Gebote erfolgen, welche weniger als die Hälfte des Verkehrswertes des Grundstückes betragen.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 22. März 2012

- 1 K 21/10 -

Das Amtsgericht

2211.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Matzenbach Blatt 102 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Gemarkung Matzenbach Fl.St.Nr. 1243, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Fockenberger Straße 16, 908 qm. Versteigerungsgegenstand können auch die Hälfteanteile des Grundstücks sein. Zusatz: Bebaut mit freistehendem, eingeschossigem, unterkellertem Zweifamilienwohnhaus mit teilausgebautem Dachgeschoss und 2 integrierten Garagen. Wohnfläche ca. 229,22 qm. Baujahr: ca. 1900. Umbau / Modernisierung: ca. 1980 Ausbau des Stall / Scheunenbereichs zu Wohnzwecken, 1992 Ausbau des Dachgeschosses über dem ursprünglichen Wohnhaus und 1998 Ölzentralheizung. Allgemeiner Zustand: schlecht, mit großem Unterhaltungsrückstau. Verkehrswert: 102.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 22. März 2012

- 1 K 31/10 -

Das Amtsgericht

2212.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Theisbergstegen Blatt 251 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. Juni 2012, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 6 Gemarkung Theisbergstegen Fl.St.Nr. 423/3, Gebäude- und Freifläche, Schulstraße 29, 917 qm. Zusatz: Bebaut mit Wohnhaus in Massivbauweise, einseitig angebaut (Grenzbebauung); 1 1/2 Vollgeschosse, voll unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss. Verkehrswert: 51.000,- EUR, ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 26. März 2012

- 1 K 15/11 -

Das Amtsgericht

2213.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Nanzweiler Blatt 392 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstücke **am Mittwoch, dem 23. Mai 2012, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

1 K 31/11 lfd. Nr. 1 Gemarkung Nanzweiler Fl.St.Nr. 951, Landwirtschaftsfläche, In der Mittelbach, 5450 qm; Zusatz: Landwirtschaftsfläche; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 550,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 1100,- EUR. K 32/11 lfd. Nr. 3 Gemarkung Nanzweiler Fl.St.Nr. 1341 Waldfläche, Auf dem Bückling, 760 qm; Zusatz: Landwirtschaftsfläche; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 500,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 1000,- EUR. 1 K 33/11 lfd. Nr. 4 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 46/2 Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 723 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 14.500,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 29.000,- EUR. 1 K 34/11 lfd. Nr. 5 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 238/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche Im Kastanienfeld, 1810 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 300,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 600,- EUR. 1 K 35/11 lfd. Nr. 6 Dietschweiler Fl.St.Nr. 243/1, Landwirtschaftsfläche, Im Kastanienfeld, 8320 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 850,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 1700,- EUR. 1 K 36/11 lfd. Nr. 7 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1015/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, In den Bruchwiesen, 34.710 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 7250,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes:

botes: 14.500,- EUR. 1 K 37/11 lfd. Nr. 8 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1067/1, Landwirtschaftsfläche, Am breiten Rech, 5810 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 1550,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 3100,- EUR. 1 K 38/11 lfd. Nr. 9 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1074/1, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Am breiten Rech, 10.270 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 2100,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 4200,- EUR. 1 K 39/11 lfd. Nr. 10 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1134/1, Landwirtschaftsfläche, Auf der Breitenau, 4660 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 1150,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 2300,- EUR. 1 K 40/11 lfd. Nr. 11 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1347/3, Landwirtschaftsfläche, Die Geiselbach, 2560 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 450,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 900,- EUR. 1 K 41/11 lfd. Nr. 12 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1369/1, Landwirtschaftsfläche, Auf der Farrenwiese, 18.070 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 2300,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 4600,- EUR. 1 K 42/11 lfd. Nr. 13 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1633/6, Landwirtschaftsfläche, In der Dorrdell, 950 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 650,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 1300,- EUR. 1 K 43/11 lfd. Nr. 14 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 1712/1, Landwirtschaftsfläche, Auf der Fecht 1. Gewanne, 1770 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 450,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 900,- EUR. 1 K 44/11 lfd. Nr. 15 Gemarkung Dietschweiler Fl.St.Nr. 828, Landwirtschaftsfläche, In den Augärten, 200 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 550,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 1100,- EUR. 1 K 45/11 lfd. Nr. 16 Gemarkung Nanzweiler Fl.St.Nr. 945, Landwirtschaftsfläche, In der Mittelbach, 4060 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 400,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 800,- EUR. 1 K 46/11 lfd. Nr. 17 Gemarkung Nanzweiler Fl.St.Nr. 949, Landwirtschaftsfläche, In der Mittelbach, 2640 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 250,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 500,- EUR. 1 K 47/11 lfd. Nr. 18 Gemarkung Nanzweiler Fl.St.Nr. 950, Landwirtschaftsfläche, In der Mittelbach, 1470 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 150,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 300,- EUR. 1 K 48/11 lfd. Nr. 19 Gemarkung Nanzdiezweiler Fl.St.Nr. 515/1, Landwirtschaftsfläche, Nasse Gewanne, Auf der Tränk am Hirtenberg, 1980 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 400,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 800,- EUR. 1 K 49/11 lfd. Nr. 20 Gemarkung Nanzdiezweiler Fl.St.Nr. 516/1, Landwirtschaftsfläche, Nasse Gewanne auf der Tränk am Hirtenberg, 1910 qm; Verkehrswert: je 1/2-Miteigentumsanteil: 350,- EUR, für den Fall des Gesamtausgebotes: 700,- EUR. Alle ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 30. März 2012

- 1 K 31/11 - 49/11 - Das Amtsgericht

2214.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Erdesbach Blatt 186 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grund-

stück **am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, 9.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 2 Gemarkung Erdesbach Fl.St.Nr. 90, Garten im Ort, 140 qm; lfd. Nr. 14 Gemarkung Erdesbach Fl.St.Nr. 34/3, Gebäude- und Freifläche, Kuselweg 1, 445 qm. Zusatz: Zweigeschossiges Einfamilienhaus mit angebauter Scheune, Dachraum nicht ausgebaut, Baujahr: 1890, Öl-Zentralheizung. Verkehrswert: Flst. 90 - 4000,- EUR; Flst. 34/3 - 71.400,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juni 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 22. März 2012

- 1 K 51/11 - Das Amtsgericht

2215.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Ulmet Blatt 379 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 5. Juni 2012, 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle, 66869 Kusel, Trierer Straße 71, Sitzungssaal II, versteigert werden.

Lfd. Nr. 9 Gemarkung Ulmet Fl.St.Nr. 186/4, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße 1, 335 qm; lfd. Nr. 12 Gemarkung Ulmet Fl.St.Nr. 189/3, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße 1, 36 qm; Gemarkung Ulmet Fl.St.Nr. 185/1, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße, 10 qm. Grunddienstbarkeit (Grenzbebauungs- und Fensterrecht) an dem Grundstück Ulmet Fl.St. 185/2, 186/1, 185/3, in Blatt 379 Best-Verz. Nr. 9, dort eingetragen in Abt. II Nr. 1. Zusatz: Bei den Grundstücken handelt es sich um eine wirtschaftliche Einheit. Zweigeschossiges Zweifamilienhaus, Massivbauweise, Baujahr (geschätzt) 19. Jh., Öl-Zentralheizung. Wohnung 1: ca. 104 qm; Wohnung 2: ca. 138 qm. Nebengebäude: Doppelgarage - Massivbauweise, Flachdach begehbar, Betonboden Schuppen - einfache überalterte Massiv- / Leichtbauweise. Verkehrswert: Fl.St.Nr. 186/4 - 79.000,- EUR, Fl.St.Nr. 189/3 sowie 185/1 - 11.000,- EUR; ohne Gewähr.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bietinteressenten haben auf Verlangen der Gläubiger Sicherheit in Höhe von mindestens 10 Prozent des Verkehrswertes im Versteigerungstermin zu leisten. Die Sicherheit kann im Versteigerungstermin nicht bar bezahlt werden.

Weitere Informationen zu dem Versteigerungstermin unter www.versteigerungspool.de.

Kusel, den 26. März 2012

- 1 K 75/11 - Das Amtsgericht

2216.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

A) Teileigentumsgrundbuch von Bad Bergzabern Blatt 4211 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 8,24/100 an dem Grundstück Gemarkung Bad Bergzabern Flurstück

2658/1, Gebäude- und Freifläche, Landauer Straße 1, Größe: 423 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen des Ladengeschäfts im Erdgeschoss (Westseite) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Nutzungsregelungen sind getroffen bezüglich PKW-Abstellplätzen; diesem Ladengeschäft sind die zwei im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichneten PKW-Abstellplätze zugeordnet. Bei dem vorbezeichneten Sondereigentum handelt es sich angeblich um ein Ladengeschäft im Erdgeschoss links (West) in einem Wohn- und Geschäftshaus. Objektadresse laut Gutachten: Landauer Straße 1, 76887 Bad Bergzabern. Wert: 20.200,- EUR. B) Teileigentumsgrundbuch von Bad Bergzabern Blatt 4212 lfd. Nr. 1 Miteigentumsanteil von 14,65/100 an dem Grundstück Gemarkung Bad Bergzabern Flurstück 2658/1, Gebäude- und Freifläche, Landauer Straße 1, Größe: 423 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen des Ladengeschäfts im Erdgeschoss (Ostseite) im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 2; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; Nutzungsregelungen sind getroffen bezüglich PKW-Abstellplätzen; diesem Ladengeschäft sind die drei im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten PKW-Abstellplätze zugeordnet. Bei dem vorbezeichneten Sondereigentum handelt es sich angeblich um ein Ladengeschäft im Erdgeschoss rechts (Ost) in einem Wohn- und Geschäftshaus. Objektadresse laut Gutachten: Landauer Straße 1, 76887 Bad Bergzabern. Wert: 27.800,- EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe vorgenannt. In einem früheren Versteigerungstermin ist der Zuschlag bereits wegen Nichterreichens der Hälfte des festgesetzten Verkehrswertes versagt worden.

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 24. März 2009

Versteigerungstermin: **Mittwoch, den 30. Mai 2012, 14.00 Uhr**, Sitzungssaal 221 (EG) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 19. Januar 2012

- 2 K 50/09 - Das Amtsgericht

2217.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll zur Aufhebung der Gemeinschaft versteigert werden.

Grundbuch von Bad Bergzabern Blatt 3847 lfd. Nr. 1 Gemarkung Bad Bergzabern Flurstück 2495/8, Gebäudefläche (303 qm) Lagerplatz (1405 qm), Landauerstraße 18, Größe 1708 qm; laut Gutachten: bebaut mit Werkstattgebäude und Wohnung, Objektadresse laut Gutachten: Landauer Straße 18, 76887 Bad Bergzabern, Wert: 314.000,00 EUR. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): siehe oben

Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerks: 14. September 2010

Versteigerungstermin: **Donnerstag, den 31. Mai 2012, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 519 (Neubau StA) im Gerichtsgebäude Landau in der Pfalz, Marienring 13.

Landau, den 28. Februar 2012

- 3 K 114/10 - Das Amtsgericht

2218.

Der nachstehend bezeichnete Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

dereigentum an der Wohnung im Obergeschoss und dem Kellerraum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7. Der Verkehrswert wurde auf 97.400,- EUR festgesetzt.

Laut Sachverständigen-Gutachten handelt es sich um eine ca. 58,65 qm große Eigentumswohnung im 1. OG rechts im Haus Nr. 62.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 23. März 2012

- 260 K 113/11 - Das Amtsgericht

2228.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Welling Blatt 1363 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz lfd. Nr. 1 Gemarkung Welling Flur 6 Flurstück 792, Gebäude- und Freifläche, Auf'm Stück, Größe: 594 qm; **am Mittwoch, dem 18. Juli 2012, 11.00 Uhr**, Saal 12, Erdgeschoss im Gerichtsgebäude, St. Veit-Straße 38, versteigert werden.

Ein Einfamilienwohnhaus mit Garage, BJ ca. 1998, Wohnfläche ca. 137 qm. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 177.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mayen, den 19. März 2012

- 2 K 23/11 - Das Amtsgericht

2229.

Der nachstehend betroffene Grundbesitz soll durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Grundbuch von Oberdreis Blatt 1600 Best. Verz. Nr. 9 Flur 50 Nr. 25, Gebäude- und Freifläche, Bismarckstraße 17, 22,19 Ar. Laut Gutachten bebaut mit ehemaligem Hotel / Restaurant. Festgesetzter Verkehrswert (§ 74 a Abs. 5 ZVG): 225.330,- EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde am 11. November 2010 im Grundbuch eingetragen.

Versteigerungstermin: **Donnerstag, 21. Juni 2012, 10.00 Uhr**, in Neuwied, Amtsgerichtsgebäude, Hermannstraße 39, Saal 125.

Der Zuschlag kann aus den Gründen der §§ 74 a, 85 a ZVG nicht mehr versagt werden.

Neuwied, den 26. März 2012

- 13 K 110/10 - Das Amtsgericht

2230.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem 21. Mai 2012, 9.30 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Heltersberg Blatt 1231 Gemarkung Heltersberg Flur Nr. 2356/9, Friedhofstraße 3, Gebäude- und Freifläche, zu 362 m² (Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1930, mit ca. 4 Wohnungen, ca. 400 m² Wohnfläche, teilmodernisiert; Verkehrswert: 199.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 20. März 2012

- 1 K 84/11 - Das Amtsgericht

2231.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Montag, dem**

11. Juni 2012, 9.30 Uhr, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum 235, 2. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Pirmasens Blatt 15997 Miteigentumsanteil zu 123/1000 an dem Grundstück Gemarkung Pirmasens Flur Nr. 4308/14, Eybergweg 8, Gebäude- und Freifläche (863 m²); 4308/11, Eybergweg, Gebäude- und Freifläche (22 m²); zu 885 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im OG nebst 2 Balkonen, Keller im KG, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Sondernutzungsrecht an den beiden Pkw-Stellplätzen Nr. 4. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 15994 bis 16000). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Verwandte gerader Linie, durch Insolvenzverwalter, Zwangsvollstreckung. Die Wohnungen dürfen nur zu Wohnzwecken benutzt werden. Die Ausübung eines Gewerbes bedarf der Zustimmung der Eigentümerversammlung, mit Ausnahme nicht störenden Bürogewerbes. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligungen vom 31. August 2005 und 24. Januar 2006, eingetragen am 7. September 2005 und 31. Januar 2006 (Eigentumswohnung, Baujahr 1994, ca. 72 m² Wohnfläche, ca. 1000,- EUR Reparaturaufwand, Verkehrswert: 52.500,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de.

Pirmasens, den 20. März 2012

- 1 K 186/11 - Das Amtsgericht

2232.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem 19. Juni 2012, 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Heltersberg Blatt 2016 Miteigentumsanteil zu 200/1000 an dem Grundstück Gemarkung Heltersberg Fl.Nr. 2311/18, Gebäude- und Freifläche, Schillerring, zu 1867 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1. Sondernutzungsrecht an den PKW-Stellplätzen Nr. 3 und 4. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 2016 bis 2019). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 1. Februar 2002; 26. März 2002, eingetragen am 18. April 2002 (Eigentumswohnung in Mehrfamilienhaus, Schillerring 25, Baujahr 1972; ca. 138 m² Wohnfläche - einzelne Räume sind wegen fehlender Belichtung nicht als Aufenthaltsraum nutzbar und wurden daher in der Flächenberechnung nur mit je halber Fläche einbezogen -, geringfügige Grenzbebauung; Mängelbeseitigungs-, Renovierungs-, Fertigstellungsaufwand: an Gemeinschaftseigentum anteilig: ca. 35.200,- EUR, an Sondereigentum ca. 30.300,- EUR, Verkehrswert 29.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de

Pirmasens, den 28. März 2012

- 2 K 171/11 - Das Amtsgericht

2233.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der folgende Grundbesitz **am Dienstag, dem**

19. Juni 2012, 9.00 Uhr, im Amtsgericht Pirmasens, Haupteingang Bahnhofstraße 24, Raum Nr. 153, 1. OG, versteigert werden.

Grundbuch von Heltersberg Blatt 2019 Miteigentumsanteil zu 324/1000 an dem Grundstück Gemarkung Heltersberg Fl.Nr. 2311/18, Gebäude- und Freifläche, Schillerring, zu 1867 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss und Dachgeschoss sowie der Garage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 4. Sondernutzungsrecht an PKW-Stellplatz vor seiner Garage, zur Straße hin gelegen. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 2016 bis 2019). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf die Bewilligung vom 1. Februar 2002; 26. März 2002, eingetragen am 18. April 2002 (Eigentumswohnung in Mehrfamilienhaus, Schillerring 25, Baujahr 1972; ca. 276 m² Wohnfläche - übergroße Räume, Raumhöhe im Dachgeschoss entspricht z.T. nicht der LBauO geforderten Mindesthöhe für Aufenthaltsräume, Zugang zu der weiteren Wohnung im 1.OG soweit ersichtlich nur über - brandrechtlich illegale - Wendeltreppe von dieser Wohnung Nr. 4 aus möglich, fehlende Absturzsicherung an Außentreppe und Dachterrasse-, geringfügige Grenzbebauung; Mängelbeseitigungs-, Renovierungs-, Fertigstellungsaufwand: an Gemeinschaftseigentum anteilig: ca. 56.000,- EUR, an Sondereigentum ca. 59.200,- EUR, Verkehrswert 65.000,- EUR).

Information und Gutachten unter www.versteigerungspool.de

Pirmasens, den 28. März 2012

- 2 K 172/11 - Das Amtsgericht

2234.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Kirchheimbolanden Blatt 3420 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 1. August 2012, um 13.30 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

10 Kirchheimbolanden Flurstück Nr. 1367/19, Gebäude- und Freifläche, Woogmorgen, 1593 qm; 12 Kirchheimbolanden Flurstück Nr. 1367/21, Gebäude- und Freifläche, ebenda, 2067 qm; 13 Kirchheimbolanden Flurstück Nr. 1367/22, Gebäude- und Freifläche, ebenda, 5090 qm. Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück Flurstück Nr. 1367/19: 60.000,- EUR; Grundstück Flurstück Nr. 1367/21: 240.000,- EUR; Grundstück Flurstück Nr. 1367/22: 1.000.000,- EUR; Zubehör: 20.000,- EUR.

Gemäß Gutachten handelt es sich bei den Grundstücken Flurstück Nr. 1367/21 und Flurstück Nr. 1367/22 um zwei mit einem Tennis- und Sportcenter bebaute Grundstücke. Bei Grundstück Flurstück Nr. 1367/19 handelt es sich um ein unbebautes Grundstück.

Beschlagnahme: 16. September 2009

Nähere Informationen unter www.hanmark.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 21. März 2012

- 1 K 80/09 - Das Amtsgericht

2235.

Zwecks Aufhebung der Gemeinschaft sollen die im Grundbuch von Sinzig Blätter 6574 und 5822 jeweils eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mon-**

tag, dem 25. Juni 2012, um 14.00 Uhr, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Saal 23, versteigert werden.

1) Sinzig Flur 12 Nr. 417/2, Gebäude- und Freifläche, Mühlenbachstraße 35, 37, 430 qm; 2) Sinzig Flur 12 Nr. 2512/416, GF, Mühlenbachstraße 33, 2,77 Ar. Verkehrswerte gemäß § 74 a V ZVG: zu a) auf 216.000,- EUR; zu b) auf 261.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer zu je 1/2-Anteil waren damals a) **Frau Daniela Petri** in Bonn, b) **Herr Harald Ernst** in Bonn, eingetragen.

Sinzig, den 28. März 2012

- 6 K 49/10 -

Das Amtsgericht

2236.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Unkelbach Blätter 3029, 3030 und 3031 jeweils eingetragenen, nachstehend bezeichneten Wohnungseigentume **am Mittwoch, dem 20. Juni 2012, um 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Sinzig, Barbarossastraße 21, Saal 23, versteigert werden.

1) Unkelbach Blatt 3029 100/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Unkelbach Flur 10 Nr. 245, Gebäude- und Freifläche, Am Burggarten 4, 370 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung Nr. 2 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 3028 bis 3031); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Hier: Sondernutzungsrecht an der Grundstücksfläche, bezeichnet mit Nr. 2, an dem Flur im Erdgeschoss, bezeichnet mit Nr. 2 + 3 + 4 in Gesamtberechtigung mit den Wohnungen Nr. 3 und 4. 2) Unkelbach Blatt 3030 369/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Unkelbach Flur 10 Nr. 245, Gebäude- und Freifläche, Am Burggarten 4, 370 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im 1. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. 3 laut Aufteilungsplan, einschließlich zwei Balkonen. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 3028 bis 3031); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Hier: Sondernutzungsrecht an dem Speicher; über den Räumen „Kind“ und „D/WC“ gelegen, dem Pkw-Stellplatz, bezeichnet mit PKW 3, dem Flur im Erdgeschoss, bezeichnet mit Nr. 2 + 3 + 4 in Gesamtberechtigung mit den Wohnungen Nr. 2 und 4 und dem Treppenaufgang, bezeichnet mit Nr. 3 + 4 in Gesamtberechtigung mit der Wohnung Nr. 4. 3) Unkelbach Blatt 3031 239/1000-Miteigentumsanteil an dem Grundstück Unkelbach Flur 10 Nr. 245, Gebäude- und Freifläche, Am Burggarten 4, 370 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss gelegenen Wohnung Nr. 4 laut Aufteilungsplan, einschließlich Balkon. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 3028 bis 3031); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Hier: Sondernutzungsrecht an der Grundstücksfläche, an der Garage, an der Überdachung, an dem Pkw-Stellplatz, jeweils bezeichnet mit SN 4, an dem Treppenaufgang vom 1. zum 2. Obergeschoss, an dem Kriechspeicher, gelegen über der Wohnung Nr. 4, an dem Flur im Erdgeschoss, bezeichnet mit Nr. 2 + 3 + 4 in

Gesamtberechtigung mit den Wohnungen Nr. 2 und 3 an dem Treppenaufgang, bezeichnet mit 3 + 4 in Gesamtberechtigung mit der Wohnung Nr. 3. Verkehrswerte gemäß § 74 a V ZVG: zu 1.) auf 32.000,- EUR; zu 2.) auf 117.000,- EUR; zu 3.) auf 104.000,- EUR. Zugleich wird der Verkehrswert in der Wohnung Nr. 4 vorhandenen Einbauküche als Zubehör festgesetzt auf 1000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Als Eigentümer war damals **Herr Rudolf Tinter** in Remagen-Unkelbach eingetragen.

Sinzig, den 27. März 2012

- 6 K 4/11 -

Das Amtsgericht

2237.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird das im Grundbuch von Speyer Blatt 21017 eingetragene Wohnungseigentum Miteigentumsanteil von 55/1000 an dem Grundstück der Gemarkung Speyer Flurstück 415/7, Gebäude- und Freifläche, Wormser Landstraße 20, zu 940 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Keller-raum im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10: Sondernutzungsrecht an dem mit A 02 bezeichneten Stapelparker-Einstellplatz oben ist zugeordnet; **am Freitag, dem 13. Juli 2012, 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal I des Amtsgerichts, Wormser Straße 41, Hauptgebäude, versteigert.

Laut Gutachter handelt es sich um eine 4-Zimmer-Wohnung. Der Verkehrswert wurde festgesetzt auf 100.000,- EUR (§§ 74 a, 85 a ZVG).

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12. Dezember 2011 in das Grundbuch eingetragen.

Speyer, den 26. März 2012

- 5 K 66/11 -

Das Amtsgericht

2238.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Boppard Blatt 5447 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz Miteigentumsanteil von 85/1000 an dem Grundstück Gemarkung Boppard lfd. Nr. 1 Flur 32 Flurstück 66, Gebäude- und Freifläche, Fichtenweg 10, 986 qm; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss, dem Abstellraum im Kellergeschoss sowie dem Garagenstellplatz, jeweils im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 7; **am Freitag, dem 25. Mai 2012, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 118 (1. OG) im Gerichtsgebäude St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, versteigert werden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung in einem ca. 1974 erstellten Mehrfamilienhaus mit 12 Miteigentumseinheiten. Die Wohnung hat ca. 60 qm und verfügt über 2 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Balkon. Der Verkehrswert des Grundbesitzes wurde gemäß §§ 74 a Abs. 5, 85 a Abs. 2 ZVG festgesetzt auf: 50.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juni 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 18. März 2012

- 1 K 30/11 -

Das Amtsgericht

2239.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Ensich Blatt 2504 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 27. Juni 2012, 11.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Ensich BV Nr. 6) Flur 3 Nr. 49, Landwirtschaftsfläche, Gerstflur, 4,02 Ar; BV Nr. 10) Flur 3 Nr. 123/2, Landwirtschaftsfläche, Gerstflur, 0,13 Ar; BV Nr. 11) Flur 3 Nr. 124/3, Landwirtschaftsfläche, Gerstflur, 0,13 Ar (21.000,- EUR). BV Nr. 9) Flur 3 Nr. 26/3, Landwirtschaftsfläche, Gerstflur, 3,71 Ar (20.300,- EUR) (zwei Bauplätze). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Dezember 2009 bzw. am 22. April 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 27. März 2012

- 23 K 158/09 -

Das Amtsgericht

2240.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Hermeskeil Blatt 4026 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, 10.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Hermeskeil Flur 20 Nr. 49/2, Hof- und Gebäudelfläche, Marienstraße 27, 9,22 Ar (Einfamilienhaus mit Garage, zweiseitig angebaut; Baujahr 1920, Modernisierung im Jahr 2000). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 92.900,- EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Oktober 2010 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 27. März 2012

- 23 K 111/10 -

Das Amtsgericht

2241.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Malborn Blatt 2695 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, 14.35 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Malborn BV Nr. 1) Flur 8 Nr. 58/1, landwirtschaftliche Betriebsfläche, Zum Steinkopf 3, 3,38 Ar (2200,- EUR); BV Nr. 2) Flur 8 Nr. 59/1, Gebäude- und Freifläche, Steinkopf 3, 7,82 Ar (38.800,- EUR) (ehem. Landw. Hofstelle; Bauj. um 1900). Bei den in Klammern gesetzten Beträgen handelt es sich um die nach § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte. In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt, § 85 a ZVG.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 27. März 2012

- 23 K 33/11 -

Das Amtsgericht

2242.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Talling Blatt 538 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 13. Juni 2012, 14.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Trier, Justizstraße 2, 4, 6, Saal 56, versteigert werden.

Gemarkung Talling Flur 15 Nr. 47/2, Gebäude- und Freifläche, Birkenallee, 47,32 Ar (Zwei-Familienwohnhaus; ehem. Schule; Bauj. 1938, Modernisierung in 2000). Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a ZVG auf 149.000,- EUR festgesetzt. In einem früheren Versteigerungstermin wurde der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt, § 85 a ZVG.

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. April 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 27. März 2012

- 23 K 42/11 - Das Amtsgericht

2243.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Erbbaugrundbuch von Hachenburg Blatt 4654 eingetragene Erbbaurecht an dem nachstehend bezeichneten Grundbesitz der Gemarkung Hachenburg Blatt 2673 **am Dienstag, 5. Juni 2012, 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Hachenburg lfd. Nr. 82 Flur 36 Nr. 24/2, Gebäude- und Freifläche, Ziegeleiweg 9, 4427 qm. Das Erbbaurecht ist bestellt auf die Dauer von 75 Jahren seit dem Tag der Eintragung (19. März 2004). Auf dem Grundstück befindet sich ein Gewerbeobjekt (ehem. Fitness-Center).

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 303.000,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 26. März 2012

- 11 K 85/11 - Das Amtsgericht

2244.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Wohnungsgrundbuch von Rennerod Blatt 2788 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, 13. Juni 2012, 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Westerburg, Wörthstraße 14, Saal 1, versteigert werden.

Gemarkung Rennerod Miteigentumsanteil von 53,86/1000 an Grundstück Flur 36 Nr. 39/10, Gebäude- und Freifläche, Blücherstraße 1, 3, 2106 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss mit Kellerraum; im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 10. Das Sondernutzungsrecht an der mit G 28 bezeichneten Garage ist der Wohnung Nr. 10 zugeordnet. Es handelt sich um eine Eigentumswohnung (Wohnfläche: 77 m²) in einem aus zwei separaten Baukörpern bestehenden dreigeschossigen voll unterkellerten Mehrfamilienhaus mit insgesamt 17 Wohnungen sowie Pkw-Garagen im Souterrain. Der Baukörper der Garage Nr. G 28 existiert bisher noch nicht. Der Standort ist außerhalb des Gebäudes in der Nähe der Ostecke des Grundstücks in der Form eines Einstellplatzes.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Verkehrswert: 28.500,- EUR

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 28. März 2012

- 13 K 157/11 - Das Amtsgericht

2245.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Wittlich Blatt 5089 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 12. Juni 2012, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 20 Nr. 35/1, Hof- und Gebäudefläche, Kasernenstraße 35, 10,37 Ar; Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohneinheiten, Kasernenstraße 35, 54516 Wittlich. Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a ZVG festgesetzt auf 225.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Februar 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 7. März 2012

- 12 K 5/11 - Das Amtsgericht

2246.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Reil Blatt 2754 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Dienstag, dem 12. Juni 2012, um 11.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle in Wittlich, Kurfürstenstraße 63, Sitzungssaal 3, versteigert werden.

Lfd. Nr. 1 Flur 3 Nr. 611/7, Verkehrsfläche, Pariser Straße, 0,02 Ar (100,- EUR); lfd. Nr. 2 Flur 20 Nr. 14/1, Gebäude- und Freifläche, Pariser Straße 2, 2,55 Ar (38.900,- EUR). Einfamilienhaus (aufgelassene Winzerhofsstelle), Pariser Straße 2, 54861 Reil. Bei den in Klammern stehenden Beträgen handelt es sich um die gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Verkehrswerte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wittlich, den 8. März 2012

- 12 K 15/11 - Das Amtsgericht

2247.

Im Wege der Zwangsvollstreckung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

sollen die im Grundbuch von Gundheim Blatt 738 eingetragenen und nachstehend bezeichneten Grundstücke **am Freitag, dem 15. Juni 2012, um 9.30 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse 6, Saal 318, 3. Stock, versteigert werden.

1.) Best. Verz. Nr. 15 Gemarkung Westhofen Flur 15 Nr. 76/1, Weingarten, Hintere Krämershalde, 1535 qm; 2.) Best. Verz. Nr. 20 Gemarkung Westhofen Flur 15 Nr. 76/2, Weingarten, Hintere Krämershalde, 1534 qm; 3.) Best. Verz. Nr. 23 Gemarkung Mörsstadt Flur 9 Flurstück 89, Landwirtschaftsfläche, Gundheimer Eck, 4945 qm. Laut Gutachten handelt es sich bei dem Grundstück unter 1.) um einen Weinberg mit 5 Reihen, bei dem Grundstück unter 2.) um einen Weinberg mit 4 Reihen und einer Spiegelreihe und bei dem Grundstück unter 3.) um mit Rüben bepflanztes Ackerland. Die Verkehrswerte der Grundstücke sind gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 4265,- EUR für das Grundstück unter 1.); 4265,- EUR für das Grundstück unter 2.); 8600,- EUR für das Grundstück unter 3.) festgesetzt worden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16. Mai 2006 in das Grundbuch eingetragen.

Worms, den 26. März 2012

- 15 K 15/06 - Das Amtsgericht

2248.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Worms Blatt 6721 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Mittwoch, dem 23. Mai 2012, 14.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Worms, Hardtgasse Nr. 6, Zimmer Nr. 320, 3. Stock, versteigert werden.

Gemarkung Worms Flur 3 Nr. 214, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung, Friesenstraße 13, 159 qm. Der Verkehrswert des Grundstücks wurde gemäß § 74 a V ZVG auf 140.000,- EUR festgesetzt.

Laut dem zugrunde liegenden Sachverständigengutachten ist das Grundstück mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit ausgebautem Dachgeschoss bebaut (Doppelhaus mit Haus Nr. 11). Das ursprüngliche Gebäude ist unterkellert (Baujahr ca. 1990, Umbau der ehemaligen Garage zum Gastraum ca. 1997). Das gesamte Gebäude hat eine Wohn- und Nutzfläche von gesamt ca. 209 qm, davon 112 qm im Erdgeschoss für die Gaststätte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. März 2011 in das Grundbuch eingetragen worden.

Worms, den 26. März 2012

- 16 K 12/2011 - Das Amtsgericht